

## Bottmingen

- 2 Bauarbeiten abgeschlossen
- 2 Sammelstelle Therwilerstrasse
- 2 Stellungnahme Gemeinderat

## Oberwil

- 6 Nationalrätin an Bundesfeier
- 6 Programm Bundesfeier
- 7 Jazz-Night

## Therwil

- 14 Öffnungszeiten 1. August
- 14 Programm Bundesfeier
- 14 Feuerwerk

## Ettingen

- 16 Schliessung Nationalfeiertag
- 16 Gemeindeversammlung entfällt
- 16 Polizeiliche Anordnungen

## Leimental

- 11 Ortsvertreter gesucht
- 11 Schülerteam holt Gold
- 11 Tiefe Wasserstände

## Regio • Sport • Kirchen

- 8 Therwil Flyers
- 10 Sundgauer Büssli
- 12 Schlössli-Picknick

## Von der «Hinteren Matten» in die «La Romareda»

An diesem Wochenende beginnt in der Schweiz die neue Fussballsaison 2017/18. Sie wird Raiffeisen Super League genannt, super ist, nicht nur aus sportlicher Hinsicht, eigentlich nur der FC Basel. Rot-Blau strebt, ohne falsche Bescheidenheit, den 9. Titelgewinn in Serie an. Auch die zweite nationale Trophäe, der Pokal, ist ein erklärtes Saisonziel des FCB.

Ein neuer Cheftrainer und eine neue Klubleitung (unter anderem mit dem Biel-Benkemer Alex Frei, der das Leimentaler Element in der Spitze vertritt) mit einer «veränderten» (?) Klubphilosophie werden an den hohen Saisonzielen nichts ändern. Basel war, ist und bleibt fussballerisch das nationale Epi-Zentrum und bis auf Weiteres «l'équipe à battre».

Einste spielte auch ein Ettinger – namens Simone Grippo – beim FC Basel. Es reichte ihm zu einem internationalen Einsatz und Teileinsätzen in einigen Meisterschaftspartien, doch der Durchbruch in jener «Gross»-Zeit (als ein gewisser Christian Gross der Übungsleiter von Rot-Blau war) glückte dem «Gugger» nicht. Die Folge war, dass er in die grosse, weite Fussballwelt aufbrach. Zuletzt war er eine undiskutable Grösse beim FC Vaduz – auch wenn das Team aus dem «Ländle» im Juni vom Oberhaus in die Challenge League abstieg, so hatte Simone Grippo seine Zukunft vorgeplant.



Simone Grippo (hier im Dress des FC Vaduz im Kampf gegen Ex-FCB-Juwel Breel Embolo) wird in der kommenden Saison 2017/18 bei Real Zaragoza spielen, das die Heimspiele in der legendären «La Romareda» austrägt. Fotos: zVg

Ende August wird er für Real Zaragoza auflaufen. Das war einst eine superbe Adresse im Fussballland Spanien – und selbst der FC Barcelona oder Real Madrid mussten in der «La Romareda» (so heisst das Stadion von Zaragoza, das 36 000 Plätze fasst) um jeden Punkt hart kämpfen. Zaragoza, das neben Grippo auch Oliver Buff vom FC Zürich (ein ehemaliger U17-Weltmeister übrigens) verpflichtet hat, will heuer den Aufstieg in die «Primera División» schaffen.

Im redaktionellen Teil haben wir ein Exklusivinterview mit Simone Grippo publiziert. Es zeigt, dass Fussballprofi sein viele Gesichter kennt. Wir wünschen dem Ettinger und seiner Familie in der neuen Heimat in jeder Hinsicht Erfolg, Glück und eine verletzungs-freie Spielzeit 2017/18. Und sind sicher, dass viele unserer Leserinnen und Leser – nebst dem FC Basel – auch den Werdegang von Real Zaragoza verfolgen werden.

Georges Küng



Simone Grippo (hier im Dress des FC Vaduz im Kampf gegen Ex-FCB-Juwel Breel Embolo) wird in der kommenden Saison 2017/18 bei Real Zaragoza spielen, das die Heimspiele in der legendären «La Romareda» austrägt. Fotos: zVg

Im redaktionellen Teil haben wir ein Exklusivinterview mit Simone Grippo publiziert. Es zeigt, dass Fussballprofi sein viele Gesichter kennt. Wir wünschen dem Ettinger und seiner Familie in der neuen Heimat in jeder Hinsicht Erfolg, Glück und eine verletzungs-freie Spielzeit 2017/18. Und sind sicher, dass viele unserer Leserinnen und Leser – nebst dem FC Basel – auch den Werdegang von Real Zaragoza verfolgen werden.

Georges Küng

**PC-PIRA**  
Reparatur Shop Schule Datenrettung  
Passage 10 4104 Oberwil / 061 401 40 80

Win-10-64 BIT  
i5-7200U KabyLake  
8 GB RAM DDR4  
15.6 Display, Full HD, matt  
HD Graphics 630  
11h Akkulaufzeit  
2 Jahre Garantie

**LENOVO**

**PIRA HILFT**

Reparaturen in 1-3 Tagen CHF 898.-

PIRA SOFORT-HILFE Tel. 061 401 40 80 OBERWIL

Lenovo IBM Dell Acer

**Videoüberwachung**  
Sehen was im und ums Haus läuft!

Wir beraten Sie gerne.

**kolb AG**

Ettingen / Tel. 061 726 80 80  
www.kolb-ag.ch

**KUNDENMAURER I. Sejdini**

- Maurer- und Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Mauertrockenlegung
- Gartensitzplätze
- Reparaturen sämtlicher Art
- Anpassungsarbeiten

Birsstrasse 11, 4132 MuttENZ, Tel. 079 797 26 69

**Rudolf Steiner Schule Münchenstein**  
Immer eine gute Wahl

www.rssm.ch

**HEIZUNGEN Flühmann**

29 Jahre

SANIERUNGEN  
BRENNERSERVICE  
ÖLHEIZUNGEN  
GASHEIZUNGEN  
FERNHEIZUNGEN  
ALTERNATIVENERGIEN

W. Flühmann AG  
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55  
Telefon 061 403 13 13  
www.fluehmann-heizungen.ch

**Tatar-Festival**

rassiges Rind, raffinierter Lachs und Zwiebel-Mett vom Freilandsäuli!

**Tenzen**

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

**Achtung, aufgepasst!**  
Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um

Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Birsig-Fahrschule Oberwil**  
Auto- und Motorradfahrschule

Birsig-Fahrschule Oberwil  
Gilbert Quenet  
Hauptstrasse 31  
4104 Oberwil  
Telefon 061 402 07 07

**Laufend neue Kursbeginne:**  
Nothelferkurse  
Verkehrskunde-Unterricht  
Motorrad-Grundkurse

www.birsig-fahrschule.ch

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heinztroeschag.ch

**Metallbau & Schlosserei**

W. LAUPER AG

www.w-lauper.ch · Lohweg 17 · 4107 Ettingen · 061 721 78 11

**FITNESS MÜHLEMATT**  
UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG

**GESCHENKT 10 Tage Fitness**  
Gültig bis Ende Juli 2017  
Nur für Neukunden

Fitness Mühlematt AG | Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil | 061 401 16 61 | www.fitness-muehlematt.ch

Kaufe Pelz-Jacken und Pelz-Mäntel, Leder und Taschen. Seriös und fair.  
H. Braun, ☎ 076 424 45 05

**WETTSTEIN & WANNER**

Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil  
Mühleweg 8a

Telefon 061 721 92 73

info@wettstein-wanner.ch  
www.wettstein-wanner.ch

**Number One**

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen, Laufenburg, Lörrach, Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

**7X am Hochrhein**

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

www.hochrheincasino.de





## Gemeinde- informationen

### Bauarbeiten am Parkplatz an der Therwilerstrasse abgeschlossen

Seit rund einer Woche kann der Gemeindeparkplatz an der Therwilerstrasse, gegenüber vom Werkhof, wieder uneingeschränkt benützt werden. Durch das Gärtnersteam des Werkhofs werden noch die Rabatten begrünt und wird ein zusätzlicher Baum an der Therwilerstrasse, im Bereich der Pflästerung, gepflanzt. Diese Arbeiten werden erst dann ausgeführt, wenn es nicht mehr so heiss und trocken ist. *Gemeindeverwaltung*

### Wertstoffsammelstelle «Therwilerstrasse»

Die Bauarbeiten in Zusammenhang mit der Umstellung der Wertstoffsammelstelle «Therwilerstrasse» auf Untergrundcontainer sind abgeschlossen. Entsprechend kann die neue Sammelstelle ab sofort genutzt werden.

Grund für die Umstellung war, dass die alten oberirdischen Container nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die Vorteile des Untergrundsystems sind geringere Lärmmissionen beim Einwerfen der Wertstoffe (im Speziellen Glas), ein optisch besseres Erscheinungsbild und weniger verbotene Ablagerungen, da Abfälle nicht mehr hinter den Containern versteckt werden können. *Gemeindeverwaltung*

### Neue Benützungszeiten der Wertstoffsammelstellen

Ende des letzten Jahres wurde darüber informiert, dass für die Wertstoffsammelstellen neue Benützungszeiten in Kraft treten werden, sobald die Sammelstelle an der Therwilerstrasse auf Untergrundcontainer umgerüstet ist. Dies ist nun der Fall, sodass ab sofort folgende Benützungszeiten Gültigkeit haben: **Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr, Samstag 7 bis 17 Uhr.**

*Gemeindeverwaltung*

## Kommissionen

### Korrigenda/Präzisierung

In der letzten Ausgabe (Nummer 28) wurde auf der Seite 2 ein Artikel (8. Radmessanlage Talholzstrasse) unter der Rubrik «Kommissionen» publiziert, der von der Gestaltung unpräzise war. Das von Landrat Hanspeter Weibel (Mitglied und Präsident der Geschäftsprüfungskommission) verfasste Schreiben wird hiermit korrekt und in seiner Darstellung richtigen Form erneut publiziert. Die BiBo-Redaktion entschuldigt sich für die seinerzeitige unpräzise Publikation. *Georges Küng, Chefredaktor*

### Geschäftsprüfungskommission Gemeinde Bottmingen, 8. Juli 2017

#### Stellungnahme des Gemeinderates im BiBo vom 6.7.2017

Im BiBo vom 6. Juli 2017 schreibt der Gemeinderat: «Bezüglich der Berichterstattung zur Beschaffung einer Radaranlage für die Talholzstrasse vertritt der Gemeinderat eine grundsätzlich andere Auffassung als die GPK, verzichtet aber auf eine Stellungnahme.» Damit erweckt der Gemeinderat den Eindruck, dass die Abklärungen der GPK nicht korrekt erfolgt bzw. deren Feststellungen nicht zutreffend seien. Wir erlauben uns deshalb, aus dem GPK-Bericht die Anmerkungen zu diesem Geschäft hier zu publizieren:

#### 8. Radarmessanlage Talholzstrasse

Die GPK prüfte, ob die Grundlagen und Informationen des Gemeinderats zum Geschäft der Beschaffung einer Radarmessanlage an der Talholzstrasse an der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 auf nachvollziehbaren Fakten beruhen. Die Prüfung gestaltete sich schwierig und zeitaufwendig, da uns die relevanten Unterlagen nicht in Form eines Dossiers, wie es für ein Geschäft von Fr. 110 000.– zu erwarten wäre, zur Verfügung gestellt wurden. Die GPK wurde vielmehr mit teils lückenhaften und nicht relevanten Unterlagen in grosser Zahl beliefert, welche nur auf direkte Fragen hin erklärt wurden.

Der Gemeinderat begründet die Vorlage u. a. mit Verkehrsmessungen, Vorgaben von Kapo und BfU sowie von zwei Anwohnerpetitionen. Während der 26-minütigen Debatte wurde seitens des GR darauf hingewiesen, dass der Kanton bei Messungen zu hohe Geschwindigkeiten festgestellt habe und zusätzliche Massnahmen fordere. Grundlage zur Vorlage bildeten Messungen in den Jahren 2006, 2010 sowie 2015 mit Verkehrsstatistikgeräten. Die Messungen erfolgten aber – entgegen der Darstellung des Gemeinderates – nicht durch die Polizei, sondern durch Gemeindeangestellte. Die Ausführung der Messungen muss als unprofessionell bezeichnet werden. Sie lieferten im Jahre 2015 nachweislich zu hohe Geschwindigkeitswerte, die Protokollierung war fehlerhaft und auffällige Werte wurden nicht hinterfragt. Auch wurden die Versuchsanordnungen nicht protokolliert und die Veränderungen sind nicht nachvollziehbar. Im 2016 wurden nochmals Verkehrsmessungen mit nun richtig positionierten Geräten durchgeführt. Diese ergaben einen tieferen massgeblichen V85-Wert von 27 km/h resp. 37 km/h. Gemäss Polizei und BfU ergäbe dies keinen weiteren Handlungsbedarf. Der Grundsatzentscheid, eine Radaranlage zu beschaffen, erfolgte bereits im November 2015 und wurde nach dem Vorliegen der korrekten Messresultate nicht mehr hinterfragt. Die korrekten, tieferen Messwerte wurden an der GV vom 12.12.2016 nicht kommuniziert. An der Versammlung konnte deshalb fälschlicherweise der Eindruck entstehen, dass eine polizeiliche Empfehlung zu weiteren Massnahmen vorliegt. Wir empfehlen dem GR, Entscheidungsgrundlagen für Gemeindeversammlungs geschäfte grundsätzlich kritisch zu überprüfen und zu plausibilisieren. Für Massnahmen in Tempo-30-Zonen sind korrekte und nachvollziehbare Grundlagen zu erstellen. Im Weiteren soll er die Beschaffung einer fixen Radarmessanlage auf der Basis dieser Erkenntnisse überprüfen. Die GPK kann nicht erkennen, wo der Gemeinderat – insbesondere bezüglich der Feststellungen, eine andere Auffassung vertreten könnte.

*Für die Geschäftsprüfungskommission  
Hanspeter Weibel, Präsident*

## Veranstaltungskalender Juli 2017

An dieser Stelle finden Sie in der Regel den Veranstaltungskalender der Gemeinde Bottmingen. Für den Juli 2017 haben wir keine Vereinsaktivitäten gemeldet bekommen, weshalb der Kalender für die nächsten paar Ausgaben entfällt. Sobald die Sommerpause ihrem Ende zugeht, finden Sie an gewohnter Stelle die nötigen Informationen.

**Der «Wuchemärt» findet allerdings auch während den Sommerferien jeden Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr statt – mit reduzierter Anzahl Stände, aber wie immer einem feinen Angebot. Ihr Besuch freut die Anbietenden!**

Zudem findet während des ganzen Monats Juli kein «Mami's Treff im BOZ» statt.

## Vereine

### Im «Schützen» wurden 225 Jahre gefeiert



Es sind gestandene Männer, die den TV Bottmingen während Jahrzehnten geprägt haben. Und die noch immer, in der Männerriege, aktiv sind. Denn sie leben nach dem Credo «mens sana in corpore sano» (ein gesunder Geist in einem gesunden Körper). Und dafür turnen, laufen und schwimmen sie. Und gehen jeden Montagabend, nach der körperlichen Ertüchtigung, zu Iris in den «Schützen». Auch am vorletzten Montag war dies der Fall. Aber es war ein spezieller Tag, denn im Stammlokal der Männerriege wurden 225 Jahre gefeiert. Max Schaffner (65), Emil Bollier (75) und Fritz «Plexi» Schweighauser (85) luden ihre Kollegen grosszügig zu ihrem Wiegenfest ein. Es gab Speis und Trank – und je später der Abend, desto mehr fingen die Sätze mit «Weisch no?» an. Es war ein Revuepassieren von Zeiten, die nicht mehr so sind. Und nicht mehr sein werden. Anekdoten riefen vielleicht Wehmut auf – und Sprüche sorgten für ein entspanntes Ambiente in dieser geselligen Männerrunde, hinter der aber auch starke Frauen stehen. Und es wurde ab und zu auch ein wenig politisiert... es sei dem Verfasser dieser Zeilen erlaubt zu schreiben, dass viele gute Politvorstösse an Stammtischen geboren wurden, womit die Mär von den Bieredecken halbwegs relativiert wären... «Und zuletzt stiess die ganze Runde auf das Wohl und die Gesundheit der drei Jünglinge an», wie uns Ernst Bringold zu berichten weiss. Die BiBo-Redaktion und der Reinhardt Verlag schliessen sich nachträglich, aber nicht minder herzlich, den Glückwünschen an und hoffen, dass die Männerriege noch viele gemeinsame Turn- und Schützenstubenstunden erleben kann! *Georges Küng*



## Senioren



### In Balance und fit in jedem Alter

#### Ganzheitliche Koordinations- und Bewegungsschulung

**30. August–13. Dezember  
mittwochs 10–11 Uhr (15-mal)**

Der Kurs des Vereins «Senioren für Senioren» ab 30. August richtet sich an alle, die mit Freude und Spass ihr Gleichgewicht verbessern möchten. Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Alltag und beugen Sie aktiv Stürzen vor. In der Gruppe lernen Sie Übungen kennen, die Sie auch im Alltag gut umsetzen können, um auf Dauer wieder mehr Beweglichkeit zurückzuerlangen. **Leitung:** Antje Reichenbacher-Thoma, Komplementärtherapeutin mit eidgenössischem Diplom, Methode Alexander-Technik. **Ort:** Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen. **Kosten:** Fr. 250.–, für Mitglieder des Vereins «Senioren für Senioren» – Bottmingen Fr. 200.–.

**Anmeldung bei:**  
Antje Reichenbacher-Thoma  
E-Mail: areichenbaecher@bluwien.ch  
Telefon 078 627 70 48

## Leserbriefe

### Radarfalle, was will die GPK?

Unglücklicherweise hat die Redaktion des BiBo eine Stellungnahme der GPK im BiBo vom 13. Juli so gekürzt, dass sich der Leser wohl fragt, was das denn soll! Worum geht es? Im BiBo vom 6. Juli hatte der Gemeinderat publiziert, dass er in Sachen GPK-Bericht Nr. 8. «Radarmessanlage Talholzstrasse» «eine grundsätzlich andere Auffassung als die GPK» vertritt. Diese Stellungnahme ist der GPK völlig unverständlich. Trotz der Ferien waren 4 von 5 GPK-Mitgliedern per Mail erreichbar und sie haben einstimmig beschlossen, die (leider amputierte) Stellungnahme zu publizieren. Beim genannten Bericht wurden nämlich keine Lappalien festgestellt und es handelt sich übrigens auch nicht um ein privates Steckenpferd des Präsidenten der GPK. Hier in Kurzform, wo das Problem liegt: Die GPK musste feststellen, dass die Vorbereitungen zum Traktandum «Radarmessanlage Talholzstrasse» in der Gemeindeversammlung vom Dezember 2016 schludrig und unprofessionell erfolgt sind. Dies hat dazu geführt, dass der Gemeinderat schriftlich und mündlich Aussagen gemacht hat, welche nachweisbar nicht wahr waren. Die Abklärungen

haben gezeigt, dass mindestens der Verwaltung im Zeitpunkt der Gemeindeversammlung klar sein musste, dass die Grundlagen nicht korrekt erstellt worden waren. Der Gemeinderat tut also gut daran, künftig genau zu prüfen, ob ihm saubere Unterlagen für die Gemeindeversammlung geliefert werden. Wie man da eine «grundsätzlich andere Auffassung» vertreten kann, ist unverständlich. Ich wäre auch sehr interessiert zu erfahren, ob tatsächlich eine Mehrheit der 7 Gemeinderäte beschlossen hat, in dieser Angelegenheit «eine grundsätzlich andere Auffassung» zu vertreten. *Peter R. Marbet, Vizepräsident GPK*

## Umwelt Info

Jeweils donnerstags	<b>Hauskehricht</b>
Freitag, 21. und 28. Juli	<b>Abfuhr für Grünabfälle</b> Bitte ab 7 Uhr bereitstellen
Dienstag, 25. Juli 2017	<b>Papier-/Kartonabfuhr</b> Papier/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

### Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1

Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten	Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi 8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr 9.30–12 Uhr
Do 8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag 13.30–17 Uhr
Fr 8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag 13.30–18 Uhr

E-Mail: [gemeinde@bottmingen.bl.ch](mailto:gemeinde@bottmingen.bl.ch) / Homepage: [www.bottmingen.ch](http://www.bottmingen.ch)

**Gemeindepräsidentin:** Mélanie Krapp-Boeglin  
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

#### Altersfragen

Ruth Burkhardt  
Telefon 061 426 10 33

#### Bestattungen

Mila Gisler  
Telefon 061 426 10 12

#### Gemeindepolizei

Telefon 061 426 10 13

#### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental

Telefon 061 599 85 20

#### Werkhof

Therwilerstrasse 15  
werktags 11–12 Uhr  
Telefon 061 426 10 77

#### Spitex

Spitex Oberwil plus  
Telefon 061 401 14 37

#### Soziale Dienste

c/o Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 426 10 31

#### Störungsdienste:

**Erdgasversorgung**  
IWB, 0800 400 800

#### GGA

0800 727 447

#### Stromversorgung

EBM, 061 415 41 41

#### Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE  
0800 826 426  
[luxorhaushaltsapparate.ch](http://luxorhaushaltsapparate.ch)





## «Unser Buch ist eine Aufforderung an die Politik...»

Hirnkrankheiten verursachen gut 30 Prozent aller Krankheitskosten. Besonders ins Gewicht fallen der Alzheimer, der Hirnschlag und die Depressionen. Alle drei sind gravierende Krankheiten. Sie sind nicht einfach dem Schicksal geschuldet, sondern es sind Risikofaktoren bekannt, die mit unserem Lebensstil verknüpft sind.

Die Bottminger Autoren durchleuchten die Risikofaktoren und zeigen auf, wie sich diese durch Veränderung biologischer Prozesse schädigend auf das Gehirn auswirken. Ziel des Buches ist es daher unter anderem, die Leserschaft zu befähigen, selbstständig den eigenen Lebensstil hinsichtlich der Risiken zu hinterfragen.

**Dr. Hans Rudolf Olpe** studierte Zoologie und promovierte mit einer Studie über die Hirnentwicklung an der neurologischen Klinik in Basel. Es folgten Studienaufenthalte in Mailand, New York und Kalifornien. Er unterrichtete Neurobiologie am Biozentrum und Psychopharmakologie an der medizinischen Fakultät in Basel und war als Forscher und Manager in pharmazeutischen Industrien tätig.

**Cora Olpe**, über die BiBo im Jahre 2010 berichtet hat, machte am Gymnasium Oberwil ihre Matura und studierte Biochemie an der University of Cambridge in England. Sie trägt einen Bachelor und zwei Mastertitel (M.Sci und M.Res). Aktuell doktoriert sie an der University of Cambridge im Gebiet der Darmstammzellen und des Darmkrebses. Sie ist Inhaberin eines «Welcome-Trust-Forschungsstipendiums».

Wir haben uns mit Cora Olpe (25) über ihr Werk («Hirnwelness – Alzheimer, Hirnschlag und Depressionen – von den Risiken zu präventiven Möglichkeiten) und ihr Leben in England unterhalten.

**BiBo: Sie haben, zusammen mit Ihrem Vater, ein (wissenschaftliches) Sachbuch über Risikofaktoren und Präventionsmöglichkeiten für Alzheimer, Depression und Hirnschlag geschrieben. Gab es hierfür einen bestimmten Beweggrund?**

**Cora Olpe:** Ja, es gibt mehrere, wichtige Gründe. Erstens leiden wir alle unter



den stetig ansteigenden Krankenkassenprämien. Die Politik ist trotz jahrelanger Bemühungen nicht in der Lage, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten. In dieser schwierigen Situation ist Prävention der letzte, ja vielleicht der einzige wirksame Ansatz, um der Kostenexplosion entgegenzuwirken. Wir fokussieren uns in unserem Buch auf die drei besonders schweren Hirnkrankheiten, da sie auch besonders teuer sind. Zweitens sind diese Krankheiten nicht einfach dem Schicksal geschuldet, sondern sie sind über verschiedene Mechanismen eng mit unserem Lebensstil verknüpft. Somit können sie präventiv angegangen werden. Wir selber können etwas dagegen tun. Wir diskutieren die wichtigsten Risikofaktoren und Präventionsmöglichkeiten und bemühen uns, die Zusammenhänge und Ursachen einfach und allgemein verständlich aufzuzeigen. Unser Buch ist eine Aufforderung an die Politik, der Prävention viel mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Seit Anfang dieses Jahres läuft ein vom Bundesrat initiiertes, nationales Projekt, das auf die chronischen Krankheiten abzielt. Das ist ein sehr löbliches Unterfangen. Es ist in der Öffentlichkeit aber kaum bekannt. Unser Buch ergänzt dieses Projekt. Schliesslich ha-

ben auch die Krankenkassen erkannt, dass Prävention eine der letzten grossen Optionen ist, die Kosten in den Griff zu bekommen.

**Sie studier(ten) in England und sind nun Forscherin. Erzählen Sie uns doch ein wenig über diese Jahre in Cambridge?**

Ich lebe hier seit sechs Jahren in einem der für mich wunderbarsten Orte der Welt. Die Ambiente für mich als Wissenschaftlerin – wie auch als Privatperson – ist absolut einmalig. Tagtäglich darf ich mit einigen der besten Fachleute der Welt meine Forschung diskutieren. Alle sind hochmotiviert – das spornt mächtig an. Dazu kommt, dass wir in dieser Kleinstadt alle unglaublich gut vernetzt sind, nicht nur in wissenschaftlichen Dingen. Mehrmals pro Woche treffe ich mich mit Freunden zu einem Drink im Pub oder zu einem Essen im College. Dazu kommt ein tolles Sportangebot. Die Partys und Bälle in Cambridge sind auch wunderbar und finden sehr häufig statt. England hat Stil. Am Wochenende bin ich auch nicht selten in London, etwas Grossstadt ist ab und zu ganz hervorragend, doch dort leben könnte ich nicht – die Luft ist furchtbar und die U-Bahn macht mich wahnsinnig.

**Herr Dr. Olpe, Ihre Tochter gewann im Jahre 2010 eine Medaille an der internationalen Biologie-Olympiade in Südkorea. Haben Sie ihre Karriere (Studium, Forschung) begleitet oder gar «gepusht»?**

Hans Rudolf Olpe: Nein, meine Tochter hat sich damals allein für die Biologieolympiade angemeldet und ganz allein vorbereitet. Ich wusste nicht einmal, dass es diese Olympiade gibt. Als sie dann in der Vorausscheidung an der Universität von Bern im alten Anatomiehörsaal als beste von etwa 1000 Schweizer Teilnehmern ausgezeichnet wurde, war ich sehr bewegt. Ich habe sie nie motivieren müssen, sondern sie hat sich selber in Cambridge angemeldet. Was geholfen hat, war der Umstand, dass sie dank der Hilfestellung meiner Frau sehr gut Englisch sprach. Ohne dies wäre ein Studium nicht möglich gewesen. Die Aufnahmeprüfung war sehr anspruchsvoll und nur die Mathematik war während des Studiums das Gebiet, mit dem Cora kämpfte. Vielleicht haben unsere Schweizer Schulen da wirklich eine Schwachstelle?

**Wird es die Medizin (Forschung) der einst schaffen, den Menschen «unsterblich» zu machen? Ist dies Utopie oder doch halbwegs realistisch?**

Ist Unsterblichkeit überhaupt – aus medizinischer Hinsicht – erstrebenswert?

Cora Olpe: Ich sehe das so: Mit Stammzell-Technologien werden wir es irgendwann zustande bringen, neue Organe im Labor zu züchten und somit Menschenleben drastisch zu verlängern und hoffentlich zu verbessern. Doch was uns als Person eigentlich ausmacht, unsere Persönlichkeit, ist in den spezifischen Verbindungen zwischen Hirnzellen, die während unseres ganzen Lebens dauernd neu auf- und abgebaut werden, gespeichert. Jedes Gehirn ist also ganz einzigartig und ich bezweifle, dass wir dies jemals so genau nachzüchten können werden. Kurzum: Ein Körper könnte unsterblich sein, eine Persönlichkeit aber nie.

**Haben Sie noch einen Bezug zu Bottmingen? Und wie würden Sie einem (englischen) Ortsfremden Ihre frühere Wohngemeinde schildern?**

Natürlich! Ich bin mehrmals pro Jahr für einige Tage in Bottmingen – meine Eltern leben immer noch in dem Haus, in welchem ich aufgewachsen bin. Zudem habe ich nach wie vor eine starke Verbindung zum Schwimmclub Bottmingen-Oberwil. Wenn ich für einen Besuch da bin, trommle ich die ganze Truppe zusammen und wir schwimmen ein paar Kilometer – wie in den guten, alten Zeiten (wenn auch etwas langsamer). Zu einem Ortsfremden würde ich sagen: Eine gemütliche Ortschaft mit netten Menschen und hervorragenden Schwimmbädern, einem wunderschönen Schloss und hervorragender Verbindung zu Basel. Ich komme immer gerne zurück.

Wir danken Herrn Dr. Olpe und seiner Tochter herzlichst für das Interview. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sich eine derart renommierte Wissenschaftlerin Zeit nimmt, für eine Lokalzeitung zur Verfügung zu stehen. Das Buch ist übrigens ab dem 24. Juli im Buchhandel (Verlag Hofrefe) erhältlich und kann über Amazon.de bestellt werden. Wir sind sicher, dass es den Weg in viele Bibliotheken unserer Leserschaft finden wird.

Text und Interview: Georges Küng

### Kursangebote

**BOZ**

BOTTMINGER ZENTRUM

**Pilates**

**für Frauen und Männer**

**Kinderhort für Ihr/Ihre Kind/er**

**Kursbeginn:** Ab 15. August 2017

**Einstieg:** jederzeit möglich

**Wann:** dienstags, 9–10 Uhr

**Kosten:** Fr. 200.– für BOZ-Mitglieder (10er-Abo), Fr. 250.– für Nichtmitglieder (10er-Abo). **Kinderhort:** Fr. 70.– (10er-Abo). Die Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr.

**Wo:** BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

**Leitung/Anmeldung:** Lisa Burgunder, Telefon 076 349 70 73 oder BOZ Bottminger Zentrum in Bottmingen, Telefon 061 421 23 71, Dienstag, 9–11 Uhr.

info@bottmingerzentrum.ch

www.bottmingerzentrum.ch

### Dies und Das

#### Es kann gebaut werden

Wer auf der Bruderholzstrasse in Richtung Dorfbauzentrum fährt (oder läuft), sah seit vier Jahren ein Bild, das sich nun (ver-)ändern wird. Dort, wo bis vor vier Jahren die Schreinerei von Bruno Schweighauser stand (und abgerissen wurde), klafft eine grosse «Grube». Albert Schweighauser konnte dem BiBo mitteilen, dass «in den kommenden Wochen mit den Bauarbeiten für zwei Gebäude mit vier grosszügigen Wohnungen und einem Gewerberaum begonnen werden kann. Sämtliche Hürden sind jetzt genommen worden», so der Bottminger und Sohn von Bruno Schweighauser.

Zu erwähnen, dass «die Struktur von früher nicht verändert wird». Ältere Einwohner werden sich an die ursprünglich zwei Scheunen (aus den 40er-Jahren) erinnern. Es war die Zeit, wo Bottmingen



Bis vor vier Jahren stand hier die Schreinerei von Bruno Schweighauser; in den nächsten Wochen kann mit dem Bau von zwei neuen Gebäuden mit vier Wohnungen und einem «Stöckli» im Garten begonnen werden. Foto: Küng

noch ein Bauerndorf mit Landwirtschaft war.

Im Garten des «Neubaus» wird es auch für Albert und seine Gattin Elisabeth ein «Stöckli» geben. Verläuft alles nach Plan, sollte in einem Jahr der Rohbau fer-

tig sein und man hofft, dass die neuen Besitzer (zwei Wohnungen sind bereits verkauft, zwei werden als Mietwohnungen zur Verfügung stehen) gegen Ende des Jahres 2018 in ihr neues Heim einziehen können. Georges Küng

### Der Markt in Ihrer Nähe



Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

#### Märt im Sommer

Auch während den Sommerschulferien lohnt es sich, auf den Märt zu kommen. Das Angebot ist super. Nächsten Dienstag gibt es noch einmal Brot von Zihlmann. Das Märtkaffi ist immer offen!

**Juli:** ganzer Monat kein Weltstand. **25. Juli:** Sommerangebot, Brot von Zihlmann. **1. August:** kein Märt. **8. August:** wieder wöchentliches Angebot.

Obst und Gemüse, Holzofenbrote und Gebäck von Frau Fröhlicher sowie Weltstand, aber **kein Fischerkauf**. **15. August:** wieder alle da! Falls es ihrem Fuss endlich besser geht, kommt auch Frau Schär mit dem Käsestand wieder.

Eine schöne Sommerzeit wünscht die Märtgruppe Bottmige

**FEINS VOM DORF**

**Die Aprikose reift nicht weit vom Dorf.**

Der passionierte Obstbauer Heinrich Fux ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine herrlich süssen Aprikosen reifen direkt im Dorf unter der warmen Walliser Sonne und sind im Volg Agarn (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim. In Agarn zuhause.

**Volg**  
frisch und fründlich



## Immobilien / Wohnungen

**STRAFIN** Immobilien Treuhand AG

**Erstvermietung**  
Komfortable und neu sanierte Wohnungen in der idyllischen Gemeinde **Witterswil** ab sofort zu vermieten

**3- u. 4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnungen (83 m<sup>2</sup> u. 94 m<sup>2</sup>)**

Neue Einbauküche mit Geschirrspüler, neues Bad/WC, Balkon und Kellerabteil. Carport und Garagen sowie eine Hobbyraum können dazu gemietet werden.

**Miete: ab CHF 1'770.00 inkl. Nebenkosten**

**Strafin Immobilien Treuhand AG**  
Lettenweg 118  
CH-4123 Allschwil BL  
Telefon 061 201 15 33  
dario.dercole@strafin.com

**WITRO** Immobilien  
ET Unternehmungen GmbH  
Mühlemattstr. 9  
CH-4104 Oberwil  
Tel. 061 731 17 76  
info@witroimmo.ch

**Zu Vermieten nach Vereinbarung**

**4105 Biel-Benken BL**, Leymenstrasse 5  
**4.5-Zimmer-Wohnung, 2. OG, ca. 120m<sup>2</sup>**  
An schönster Aussichtslage, moderne Ausbau, WC Bad, eigene WM/TB und 2 Balkone. AEP können dazugemietet werden.  
**Mietpreis: 2'350.--/inkl. NK**

**4104 Oberwil BL**, Mühlegasse 2  
**Räumlichkeit mit Studio, ca. 118m<sup>2</sup>**  
inkl. 2 Parkplätzen. Nutzungsmöglichkeit als Laden, Büro, Werkstatt, Trainingsstudio, ect.  
**Mietpreis: 2'000.--/inkl. NK**

**4106 Therwil BL**, Vogesenstrasse 2  
**4.5-Zimmer-Maisonettewohnung, 118m<sup>2</sup>**  
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnabbindung J18 in unmittelbarer Nähe.  
EHP + AAP können dazu gemietet werden.  
**Mietpreis: 2'200.--/inkl. NK**

**drixl.ch** **UMZÜGE**  
**TRANSPORTE**  
**KRANARBEITEN**

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

**4153 Reinach +41 61 711 83 54**

**Ettingen**  
an zentraler Lage vermieten wir per 1. Juli 2017 eine **heimelige 4 1/2-Zi-Dachwohnung**  
**100 m<sup>2</sup>, mit Cheminée und Balkon**  
mit Sicht in den alten Dorfkern, offene Küche mit Bar, grossem Wohn-Esszimmer, Stein und Laminatböden, grossem Bad und Dusche, sep. WC mit Dusche, eigene WM und Tumbler  
**Miete Fr. 1700.- + Fr. 250.- NK**  
Halter & Partner GmbH  
Telefon 061 723 92 34  
o.spaar@halter-partner.ch

In **Therwil**, nahe Einkauf/Tram, Bus/Schulen, kinderfreundliche Lage, per 1. September 2017 zu vermieten ruhige, helle  
**4 1/2-Zimmer-Wohnung (94 m<sup>2</sup>)**  
3. OG, Lift, mod. Küche, GWM, Bad, 2 WC, Keramik-/Parkettböden, Balkon, gr. Kellerabteil  
Miete Fr. 1985.- inkl. NK (+ AEP)  
Tel. 061 721 05 56 (ab 19.00 bis 21.30 Uhr)

**Mümliswil** Zu vermieten  
**5 1/2-Zi.-Traumwohnung 172 m<sup>2</sup>**  
Miete Fr. 1500.- + Fr. 250.- NK  
**Telefon 077 464 91 76**

Zu verkaufen an schönster Lage am Nettenberg in Hochwald  
**1165 m<sup>2</sup> Bauland**  
Preis: Fr. 790.-/m<sup>2</sup>, Bauzone W1  
Interessenten melden sich unter  
t.gutekunst@gutekunst-ag.ch

Für unsere solvente Kundschaft suchen wir laufend  
**EFH, ETW, Bauland**  
**Büeler Immobilien**  
061 731 22 05  
www.bueler-immobilien.ch

**Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch**

## Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

**OMLIN ENERGIE SYSTEME**

**Gebäudetechnikplaner/-planerin EFZ Heizung**

Für die Unterstützung in der Planung von energieeffizienten Heizungs- und Alternativen suchen wir Sie! (Teilzeit ist möglich)

Omlin Energiesysteme AG  
Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden  
www.omlin.com

**DEUTSCH BASISKURS**  
Für fremdsprachige Erwachsene  
Kursbeginn: 14.08.17 / 8 W / 80 Lekt.  
Kursort: Oberwil BL  
DETAILS UND ANMELDUNG:  
beabey@bluewin.ch/Tel. 078 726 19 71

**Suchen Sie eine neue Stelle?**  
**Inserieren bringt Erfolg!**  
**AZ Anzeiger AG**  
Tel. 061 706 20 20  
bibo@wochenblatt.ch

**Herzliche Gratulation**

**Melissa Meyer**  
Gärtnerin EFZ  
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

**Lukas Hartmann**  
Gärtner EBA  
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

**Nathalie Egli**  
Kauffrau EFZ mit BM

zum erfolgreich bestandenen Lehrabschluss und alles Gute für die Zukunft

Geschäftsleitung und Belegschaft

**SALATHÉ RENTZEL**  
Gartenkultur  
seit 1894 Gestalten | Bauen | Pflegen  
Bahnhofstrasse 4, 4104 Oberwil, 061 406 94 11, www.salathe-rentzel.ch

**Alles für Ihren guten Schlaf.**

**Betten-Haus Bettina**

Grösstes Betten-Fachgeschäft in der Nordwestschweiz!

**Betten-Haus Bettina AG** Tel. 061 401 39 90  
Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch  
4106 Therwil  
Parkplätze vorhanden

**Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.**

**Impressum**

**Verlag und Redaktion**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.  
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzleren und Burg im Leimental.  
Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal  
WEMF-begeleitete Auflage (2016): 22 414 Ex.  
Adresse: Birsigal-Bote  
Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
Telefon Redaktion 061 264 64 34  
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34  
E-Mail: redaktion@bibo.ch  
Internet: www.bibo.ch

**Verlag:** Cratander AG, 4055 Basel  
**Herausgeber:** Ruedi Reinhardt  
**Verlagsleitung:** Alfred Rüdüsühli  
**Chef-Redaktor:** Georges Küng  
**Redaktion:** Caspar Reimer (cr)  
Georges Küng (kü)

**Disposition/Gemeindeseiten:** Christian Rauch  
**Produktion:** Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

**Verantwortlich für den Inseratenteil**  
Anzeigenverwaltung: Birsigal Bote, AZ Anzeiger AG  
Ermittlungsstrasse 13, 4144 Arlesheim  
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30  
Anzeigenleitung: Markus Würsch  
bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch

**Inserationspreise:** Fr. -89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter  
**Titelseite:** Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)

**Inseratenkombination Birs-Kombi** mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2016): 76 380 Ex. (Birs-Kombi), 205 357 Ex. (Anzeigerkombi 31)

**Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr  
Änderungen bei Feiertagen möglich.  
**Redaktionsschluss für Text:** Montag 12 Uhr

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

**Verantwortung, Haftung, Rechte**  
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.  
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.  
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.  
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Die EGK ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen. Mit unseren über 200 Mitarbeitenden sind wir in der Lage, unseren gesundheitsbewussten Kunden innovative Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Wir setzen auf die Chancengleichheit von Schul- und Komplementärmedizin.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n einsetzungsfreudige/n, selbstständige/n und verantwortungsbewusste/n

**Aussendienstmitarbeiter/in** 100%

Für folgende Hauptaufgaben:

- gezielter Ausbau unseres Versichertenbestandes
- Kompetente Beratung von potenziellen Neukunden und bestehenden Versicherten
- Organisation, Teilnahme und Mitarbeit bei Messen und Events der EGK

Was Sie mitbringen:

- Fachkenntnisse im Bereich der Krankenversicherung von Vorteil
- Kontaktstarke Persönlichkeit mit Verkaufserfahrung
- Freundlicher und kompetenter Umgang mit Kunden
- Effiziente, sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, gute Französischkenntnisse sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem fortschrittlichen und unkomplizierten Arbeitsklima. Sie profitieren von einem modernen Arbeitsplatz sowie guten Sozialleistungen und Anstellungsbedingungen.

**Betreuungsgebiet: Nordwestschweiz und Jura**  
**Arbeitsplatz: Agentur Laufen**

Fühlen Sie sich angesprochen?  
Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
**EGK Services AG, Andrea Grolimund, Brislachstrasse 2**  
**4242 Laufen, T 061 765 51 60, andrea.grolimund@egk.ch**

**EGK**  
Gesund versichert  
www.egk.ch

**Fahr E-Bike nicht am Limit.**

**Slow Down TAKE IT EASY**

**bfu**

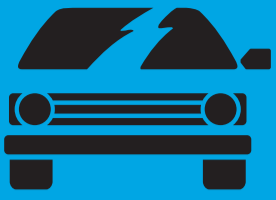
**Jeremy freut sich, ...**

... dass es die Lungenliga gibt. Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.

Konto: 40-1120-0  
[lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden)

**LUNGENLIGA BEIDER BASEL**





## CARXPERT

Ihre Garage für alle Marken

Garage Peter

Inh. Th. Haberthür Mitsubishi-Spezialist  
Obere Kirchgasse 1 4107 Ettingen

Telefon 061 721 61 65

info@garagepeterettingen.ch  
www.garagepeterettingen.ch

Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen

Reparaturen sämtlicher Marken zu fairen Preisen

1207114

## Der neue Toyota C-HR



Für Stilbewusste. Für Anspruchsvolle. Für Geniesser.

IHRE Toyota-Vertretung im Leimental  
Reparaturen aller Marken

Garage Wagner AG

TODAY TOMORROW TOYOTA

Schulgasse 12 Telefon 061 721 26 26  
4106 Therwil Telefax 061 721 54 11  
garage.wagner@bluewin.ch



Zertifizierte Garage  
ECO-Professional-Label ISO 14024

# STÖCKLI



1207116

TOURING GARAGE OBERWIL

INFO@STGO.CH - 061 401 13 35

## Otto Dellenbach Garage AG



Clever unterwegs...



1207112

... ganz in Ihrer Nähe !

Tel. 061 405 11 11  
Mühlemattstr. 24, 4104 Oberwil



## Zuladung von Autos



Foto: TCS

Rund 80% der 42 getesteten Autos sind schwerer als angegeben.

Diese Fahrzeuge dürfen deshalb weniger zusätzliche Ladung transportieren, bevor sie das zulässige Gesamtgewicht erreichen.

Der TCS hat bei 42 Autos das tatsächliche Gewicht gemessen und mit den Herstellerangaben verglichen.

Viel Spielraum für zusätzliche Ladung findet man bei SUV und bei Kombis, aber auch bei anderen Modellen. Autos mit alternativen Antrieben erlauben oft nur noch wenig zusätzliche Ladung.

Bei einem Auto sind das Leergewicht, das maximal zulässige Gesamtgewicht und die Anhängelast vorgegeben und im Fahrzeugausweis ersichtlich. Beim Transport von vielen Personen oder viel Material, wie beispielsweise einer Fahrt in die Ferien, ist es deshalb wichtig zu wissen, wie schwer ein Fahrzeug tatsächlich ist und wie viel Ladung tatsächlich noch transportiert werden darf. Wird nämlich das zulässige Gesamtgewicht überschritten, droht eine Busse von mindestens Fr. 100.–.

Zusätzliche Ausstattung bringt zusätzliches Gewicht

Der TCS hat bei 42 Fahrzeugen nachgemessen und das tatsächliche Leergewicht mit den Angaben der Hersteller verglichen. Dabei hat sich gezeigt, dass Zubehörkomponenten wie ein Schiebedach, elektrische Sitze, grössere Räder, Komplettad statt Ersatzrad oder Hi-Fi-Systeme das Leergewicht teilweise markant vergrössern. Bei den Testfahrzeugen mit Sonderausstattung im Wert von über Fr. 10'000.– liegt die Differenz der Herstellerangaben zu den tatsächlich gemessenen Werten zwischen 70 und 150 kg. Bei 16 von 42 Fahrzeugen lag das Gewicht mehr als 80 kg über den Herstellerangaben. Mit mehr als 150 kg mehr Leergewicht wurde die grösste Differenz bei den reichhaltig ausgestatteten Mercedes-Benz B 200 und Volvo V40 gemessen. Das beste Ergebnis erzielte der Subaru Impreza I.6i, der 40 kg leichter war als angegeben.

Zusätzliche Ladung pro vorhandenem Sitzplatz

Zieht man nun das tatsächlich gemessene Leergewicht vom zulässigen Gesamtgewicht ab, lässt sich die Menge

der noch erlaubten zusätzlichen Ladung errechnen. Weil viele Autos in Wirklichkeit schwerer sind als angegeben, verringert sich entsprechend die Menge der noch erlaubten zusätzlichen Ladung – denn der Wert des zulässigen Gesamtgewichts ändert sich ja nicht. Diesen Wert gilt es nun noch durch die Anzahl vorhandener Sitzplätze in einem Fahrzeug zu teilen; erst dann weiss man nämlich genau, wie viel Gewicht bei einem vollbesetzten Wagen pro Person (inklusive des Eigengewichts der Person) noch transportiert werden darf.

Empfehlungen des TCS

- Für die Sicherheit des Fahrers und der Insassen ist es wichtig, dass jedes Objekt im Fahrzeug befestigt ist. Koffer müssen direkt an der Rückenlehne platziert werden und dürfen nicht über der Rückenlehne angeordnet sein.
- Der TCS empfiehlt, das zulässige Gesamtgewicht nicht zu überschreiten. Einerseits wird Übergewicht bereits ab 1 kg mit einer Busse von Fr. 100.– bestraft, andererseits kann übermässige Belastung auch zu einer verstärkten Abnutzung des Fahrzeugs und einzelner Komponenten führen.
- Fahrzeuge mit viel Gewicht, auch im zulässigen Rahmen, weisen zudem eine veränderte Fahrdynamik und einen längeren Bremsweg auf. Im Sinne der Verkehrssicherheit aller Strassenbenützer gilt es, diese veränderten Bedingungen bei Fahrten mit viel Zuladung zu berücksichtigen und die Fahrweise entsprechend anzupassen.

Berechnungsformel

Das Leergewicht im Fahrzeugausweis entspricht dem Gewicht des unbeladenen Fahrzeugs in fahrbereitem Zustand (Minimum 90% der Flüssigkeiten, Benzin usw.) und schliesst 75 kg für das Gewicht des Fahrers ein. Die Zuladung (Ziffer 32 im Ausweis) wird durch Abzug des Leergewichts vom Gesamtgewicht berechnet. Die Gewichtsmessungen des TCS wurden auf der geeichten Waage des Strassenverkehrsamtes Luzern durchgeführt.

Quelle: tcs.ch

EIN BAND

FÜRS LEBEN.



## Gemeinde- informationen

### Nationalrätin redet an Oberwiler Bundesfeier



Hält die Festansprache an der 1.-August-Feier: Sandra Sollberger

Nach zwei Jahren Übergang hat sich mit der Leimentaler Kulturszene ein neuer Verein gefunden, der die Festwirtschaft an der Oberwiler Bundesfeier betreiben wird. Der Verein tritt vor allem als Organisator des Leimentaler OpenAirs in Erscheinung. Bis Ende 2015 war der Verein Oberwil hilft um die Bewirtung an der 1.-August-Feier besorgt. Nach dessen Auflösung sprangen die Mitglieder des Gemeinderates sowie Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung in die Bresche.

Auch dieses Jahr lohnt es sich, am 1. August zum Wehrlin-Schulhaus zu kommen. Als prominenter Gast tritt in diesem Jahr Nationalrätin Sandra Sollberger ans Rednerpult. Die Bubendörferin vertritt das Baselbiet für die SVP seit November 2015 in Bern. Für Familien beginnt der Spass bereits um 16 Uhr. Dann beginnt das Kinderprogramm mit dem Spielbus der Ludothek sowie mit Aktivitäten der Pfadfinder Schnäggebärg. Am Abend folgt noch der traditionelle Lampionumzug.

Auch die Festwirtschaft öffnet bereits um 16 Uhr. Für die Hungrigen gibt es neben den üblichen Grillwaren auch Pasta, Salate und Crêpes. Für die Unterhaltung sorgt neben dem Musikverein und dem Jodlerclub auch die Live-Musik «Trio Alpenpoppers». Ein Höhepunkt wird die Feuershow «In love with fire» des Basler Künstlerduos Till Schneider und Anya Hübschle sein.

Kommen Sie am 1. August 2017 auf den Wehrlinplatz und geniessen Sie die stimmige Atmosphäre zum Geburtstag unseres Landes. *Gemeindeverwaltung*



### Programm Oberwiler Bundesfeier

ab 16 Uhr	Familienprogramm und Festwirtschaft
19.00 Uhr	offizielle Eröffnung
19.05 Uhr	Musikverein Oberwil
19.15 Uhr	Ansprache Nationalrätin Sandra Sollberger
19.30 Uhr	Musikverein Oberwil
20.15 Uhr	Jodlerclub Oberwil
21.30 Uhr	Lampionumzug
22.30 Uhr	Feuershow «In love with fire»
bis 24 Uhr	Tanzmusik mit dem Trio Alpenpoppers

*Gemeindeverwaltung*

### Nachtrag Umwelttipp: Container für Altpapier

Wie letzte Woche publiziert, ist es auch in Oberwil möglich, das Altpapier in Containern zu sammeln. Diese müssen nicht unbedingt blau sein, andere Farben sind aber mit «Papier» zu beschriften, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Als Reaktion auf den Zeitungsartikel hat die Firma Anton Saxer der Gemeinde zu diesem Zweck einen Spezialpreis für die blauen Container angeboten. Die 140-Liter-Container sind im Moment für 52 Franken (140 Liter) bzw. 57 Franken (240 Liter) zu haben und können auf Bestellung am Götzisbodenweg 16 in Pratteln abgeholt werden. Ihre Bestellungen richten Sie bitte direkt an die Anton Saxer AG, Telefon 061 332 00 22. Mit einer kurzen Wartezeit ist allenfalls zu rechnen. Bitte beachten Sie: Die 80-Liter-Container sind eine Spezialanfertigung für die Grünabfuhr und deshalb nur in Grün erhältlich.

*Energie- und Umweltkommission*

### Öffnungszeiten über den 1. August

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben aufgrund des Nationalfeiertages am **Montag, 31. Juli 2017**, und am **Dienstag, 1. August 2017**, geschlossen.

Für Todesfälle können Sie über die Hauptnummer der Verwaltung (Telefon 061 405 44 44) die Kontaktperson in Erfahrung bringen. Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen einen schönen 1. August.

*Gemeindeverwaltung*

### Baugesuch

BG-Nr. 1198/2017, Jankovic Zoran, Brunnmattstrasse 5, 4106 Therwil. Gartenhaus, Parz. 941, Im Waldwinkel 9, 4104 Oberwil. Planung durch Jankovic Zoran, Brunnmattstrasse 5, 4106 Therwil.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bau, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Sarah Saunders (061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 31. Juli 2017** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfall

7. Juli 2017: **Lilly Karrer-Schnell**, geboren am 10. Juli 1929, wohnhaft gewesen Langegasse 61, Oberwil

BiBo online: [www.bibo.ch](http://www.bibo.ch)

#### Gemeindeverwaltung:

Hauptstrasse 24  
Telefon 061 405 44 44  
Fax 061 405 42 14  
Homepage: [www.oberwil.ch](http://www.oberwil.ch)

#### Schalterzeiten:

**Vormittag**  
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr  
Dienstag 8.00–11.30 Uhr  
**Nachmittag**  
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr  
Freitag 13.30–16.00 Uhr

Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

#### Gemeindepräsident:

Hanspeter Ryser  
Telefon 061 401 31 43  
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

#### Abteilung Soziales:

Hauptstrasse 28  
Telefon 061 405 44 44

#### Abteilung Bau:

Hohlegasse 6  
Telefon 061 405 42 42

#### Abteilung Finanzen:

Hauptstrasse 18  
Telefon 061 405 44 44

#### Gemeindepolizei:

Hauptstrasse 24  
Telefon 061 405 43 07

#### Schalterzeiten Gemeindepolizei:

Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)  
Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr  
Donnerstag, 16–18 Uhr

#### Werkhof:

Sägestrasse 5  
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr  
Telefon 061 405 42 50

#### Bürgergemeinde:

Präsident: Hanspeter Ryser  
Im Buech 15  
Telefon P 061 401 31 43  
Fax 061 401 31 02  
Kontaktperson (Schreiberin):

Monika Zehnder

Telefon P 061 401 09 83  
Homepage: [www.bg-oberwil.ch](http://www.bg-oberwil.ch)

#### Kindes- und Erwachsenen- schutzbehörde Leimental

Telefon 061 599 85 20

#### Spitex Oberwil plus:

Telefon 061 401 14 37

#### Zivilschutz Leimental:

Dominik Ebner  
Telefon 061 599 69 64

#### GGA-Störungsdienst:

Telefon 0800 727 447

#### Brunnmeister/Wasserversorgung:

Heinis AG, Biel-Benken  
Telefon 061 726 64 22



### Abfuhr-Kalender Oberwil

#### SEITE ZIEGELEI:

**Papier und Karton**  
Mittwoch, 26. Juli 2017

### Gratulationen

#### Geburtstag

Am Sonntag, 23. Juli 2017, feiert **Hans Denier-Hoffstetter**, wohnhaft in der Wehringasse 14, seinen 80. Geburtstag.

#### Hochzeiten

Das Ehepaar **Jürg und Margarith Hettlinger-Jäggi**, wohnhaft in den Bündten 13, feiert am Donnerstag, 20. Juli 2017, das grosse Fest der diamantenen Hochzeit.

Am Freitag, 21. Juli 2017, feiert das Ehepaar **Nicolas und Heidi Barbey-Morf**, wohnhaft im Tichelengraben 2, das grosse Fest der goldenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

## Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
23. Juli 7.30–19 Uhr	Töff Haie BLT Motorradtour Zentralschweiz Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
25. Juli 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	Coop Restaurant im Megastore
27. Juli 8 Uhr	Töff Haie BLT Motorradtour in den Hotzenwald Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
28.–29. Juli 9–12 Uhr und 13–16 Uhr	Workshop Silberlöffel schmieden Barbara Amstutz, Silberschmiedin	Ziegelei, Atelier M13/14
30. Juli 8.30–19 Uhr	Töff Haie BLT Töfftour zur Guggeli-Oase Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
1. August 16 Uhr	Bundesfeier in Oberwil Einwohnergemeinde Oberwil	Wehrlinplatz
3. August 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Hock Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
11. August	Töff Haie BLT Orientierungshock 4-Täger, nur für Teilnehmer Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil
12. August 10–12 Uhr	Obligatorische Übungen Schützengesellschaft Oberwil	Schiessstand «Schnäggenberg» an der Therwilerstrasse
12.–13. August 7 Uhr	Töff Haie BLT Töfftour 2-Täger Silvrette-Bielerhöhe Motorradclub Töff Haie BLT	Pratteln Raststätte
13. August 10–16 Uhr	Oberwill sportlich syy Sportkommission	verschiedene Sportanlagen
15. August 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2017 Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
16. August 14–17 Uhr	Spielnachmittag auf dem Eisweiher Schnäggeträff	Eisweiher Areal
18. August 17.30 Uhr	Volkstümlicher Abend Vorabend zum 9. Fraumatt-Schwinget VFSO Verein Fraumatt-Schwinget Oberwil	Festareal Fraumatt
19. August	9. Fraumatt-Schwinget VFSO Verein Fraumatt-Schwinget Oberwil	Fraumatt
19. August 10–12 Uhr	Obligatorische Übungen Schützengesellschaft Oberwil	Schiessstand «Schnäggenberg» an der Therwilerstrasse
20. August	z Oberwil underwäggs 2017 Einwohnergemeinde Oberwil	Bürgerschüre

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil ([www.oberwil.ch](http://www.oberwil.ch)) vornehmen.

## Dies und Das



### Sind Sie an Kunst interessiert?

Wir sind es – im Sprütze Hüsl Kunst und Kultur in Oberwil zeigen wir regionale und überregionale Kunst in all ihren Facetten. Vier Mal jährlich organisieren wir eine Ausstellung in unseren historischen Räumlichkeiten im Dorfkern der Gemeinde. Zur Verstärkung unseres Hüteteams suchen wir interessierte und kontaktfreudige Helfer und Helferinnen für den Hütedienst.

Ihre Aufgaben sind:

- Öffnen/Schliessen des Hauses
- Aufsichtseinsätze von je 3½ Stunden
- Verkaufsabwicklung

- Auskunft geben über die Ausstellung (Infomaterial vorhanden)

Die Ausstellungen sind jeweils an vier Wochenenden geöffnet (Samstag und Sonntag, 11–18 Uhr). Haben Sie Interesse an dieser nicht alltäglichen, ehrenamtlichen Tätigkeit? Wir bieten abwechslungsreiche, spannende Ausstellungen und aufschlussreiche, anregende Gespräche mit den Kunstschaufenden und den Besuchern. Bitte wenden Sie sich für nähere Auskünfte an:

Karin Marti  
E-Mail: [karin.marti@bg-oberwil.ch](mailto:karin.marti@bg-oberwil.ch)  
Sekretariat und Ausstellungsorganisation  
Telefon 061 461 55 38 (abends)

oder

Ursi Seiler  
E-Mail: [u.seiler@intergga.ch](mailto:u.seiler@intergga.ch)  
Telefon 061 401 29 64  
Koordination Hüteteam



## 1. August 2017

### ➤ Vorgezogener Redaktionsschluss und verschobenes Erscheinungsdatum

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Freitag, 4. August, ist bereits am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr**.

Der Inserateschluss ist am **Montag, 31. Juli, 12 Uhr**.





## Jazz-Night

Oberwil ist für sein breites Kulturangebot bekannt. Und das «Schnäggedorf» darf im Leimental durchaus als eine (oder die) Jazz-Hochburg bezeichnet werden. Legendar die zur Jahrtausendwende eingeführte «Leimentaler Jazz-Night» in diversen Gemeinden des «BiBo-Landes» (Oberwil, Biel-Benken, Ettingen, Flüh und Therwil). Später waren es Oberwiler Jazz-Abende in diversen Gastronomie-Lokalen, welche – meist am Freitagabend – für viel Publikum und noch mehr Stimmung sorgten.

Der Mann hinter diesen Jazz-Nächten war Dr. Jost Harr. Eine Oberwiler Persönlichkeit, welche am 5. Oktober 2016 verstarb (BiBo berichtete). Und viele fragten sich, ob mit dem Hinschied von Jost auch die Jazz-Nights gestorben sind.

BiBo darf verraten, dass dies nicht der Fall ist. Sein Sohn Christian, zusammen mit Gérard Bachmann (auch als Präsident des Fasnachtskomitees bekannt) und Remo Bucheli, gründeten am 27. Juni 2016 den Verein «Jazz Rock Boogie z' Oberwil». Und werden am **Freitag, 1. September 2017, im Restaurant Bistro Ambiente (ab 19.30 bis 23 Uhr)** einen Jazzabend, gewidmet Jost Harr, veranstalten. Zu Gast wird die legendäre und renommierte «Wild Turkey Washboard Band» sein – nicht nur Insider wissen, dass es die Lieblingsformation des unvergessenen Jost Harr war. BiBo wird auf diesen Anlass noch ausführlicher zu sprechen kommen. Wir bitten unsere Leserschaft, sich diesen Abend bereits jetzt zu merken respektive zu reservieren.

(kü)

Weitere Informationen  
[www.jazz-oberwil.ch](http://www.jazz-oberwil.ch)

## Stadtgrösse und doch Dorfcharakter



Beim Grillfest des Männerchors Sängerbund Oberwil entdeckte man viele Vertreter von anderen Ortsvereinen.



Fotos: Küng

**Oberwil zählt über 11 000 Einwohner und, gemäss der Homepage der Gemeinde ([www.oberwil.ch](http://www.oberwil.ch)), 99 eingetragene Ortsvereine. Vom Altersverein Oberwil und Umgebung über den Pistolclub Birsigtal bis zu den Zoggeli-Schnägge 05, was unschwer zu erraten eine Fasnachtsclique ist.**

Der Juli, überhaupt die Sommerferien, ist/sind eine ruhige Zeit. Das ist nichts Neues. Auch das Vereinsleben ruht mehrheitlich – Beweis hierfür ist der ausgedünnte Veranstaltungskalender im BiBo.

Vor zwei Wochen haben wir an dieser Stelle über den Männerchor Sängerbund berichtet. Der am Bündelitag zum traditionellen Grillfest eingeladen hatte. Und der Leserschaft versprochen, dass wir nachträglich eine Vote von Festbesuchern publizieren werden.

Stammgast bei den Oberwiler Sängern ist **Karl Schenk** und seine Ehefrau. Der Gemeinderat meinte: «Gerade solche

Anlässe zeigen, dass Oberwil auch, oder weiterhin, ein Dorf ist. Man trifft Leute an, die man im hektischen Alltag weniger oder gar nicht sieht», so der Magistrat. Und zu den bevorstehenden Sommerferien meinte «Karli»: «Es sind Wochen, wo alles ein wenig ruhiger verläuft. Es ist die Zeit, wo ich die Gedanken schweifen lassen kann und die Gemeindepolitik weniger präsent ist», so Herr Schenk.

Wer im «Schnäggedorf» Fasnacht denkt, sagt automatisch **Peter Wyss**. Auch er war am Fest zugegen; und es könnte sein, dass der begnadete Versdichter und Schnitzelbanksinger die ersten (vor-)fasnachtlichen Ideen sammelte... Und wenn wir schon bei der Fasnacht sind, so soll auch **Martin Probst** (viel besser als «Pröper» bekannt) zu Wort kommen: «Ich bin zwar nur noch Ex-Mitglied des Männerchors, doch dem Verein weiterhin emotional sehr verbunden. Es ist doch selbstverständlich, dass man An-

lässe besucht und mithilft», so der ehemalige Fasnachtskomitee-Präsident.

**Christian Zimmerli** ist nicht nur Präsident des Schwingklubs Oberwil, sondern auch im OK des LandFest17, das in drei Wochen das Nachbardorf «Därwil» in den überregionalen, ja nationalen Fokus rücken lässt. «Es ist selbstverständlich, und für mich Ehre und Pflicht zugleich, befreundete Ortsvereine zu besuchen. Das sollte noch vielmehr der Fall sein – es sind die Dorfvereine, welche eine Gemeinde mitprägen», so der engagierte Schwingerfreund.

Selbstverständlich waren auch charmante Damen am Fest. Stellvertretend für all diese engagierten Frauen lassen wir **Irène Biedert** zu Wort kommen: «Ich bin Bürgerin von Oberwil und mir ist es ein grosses Anliegen, dass das Dorfleben gehegt und gepflegt wird. Dafür müssen wir alle, über Generationen hinweg, etwas, oder mehr, tun. An einem solchen Fest stehen das Gesellige und Miteinan-

der im Vordergrund – wohltuend zu einer Zeit, wo immer mehr das Individuelle Überhand nimmt», so Frau Biedert. Wie wahr und recht sie doch hat.

### 1.-August-Feier ...

Nächster (Gross-)Anlass ist die Bundesfeier auf dem Wehrlinplatz. Unseres Wissens nach hat sich ein (neuer) Verein finden lassen, der für die Organisation zuständig ist. Es sind Leute aus dem Umfeld des Leimentaler OpenAir. Und im Oktober findet die «Gwärbmäss17» statt, wo BiBo erwartet, dass sich nicht nur die Gewerbler aus Oberwil und Biel-Benken engagieren, sondern auch Vertreter von anderen Dorfvereinen. Denn mag Oberwil von der Einwohnerzahl längst eine Stadt sein – der Dorfcharakter bleibt durch die Ortsklubs und deren Anlässe erhalten.

Georges Küng



## Ein Must Have für jeden FCB-Liebhaber



FC Basel – das sind Emotionen pur. Wie aber können Emotionen besser beschrieben werden als mit Bildern? In seinem Fotobuch fängt der Autor die Emotionen ein, um sie dem Betrachter zu vermitteln. Das Buch ist nicht chronologisch gegliedert, sondern vielmehr nach Themen wie Spieler, Spielszenen, Meister- und Cupfeiern, Fans, Choreos und vieles mehr, weil die Emotionen nicht jahresabhängig sind. Auch wenn die Bilder im Mittelpunkt stehen, sind sie von der einen oder anderen Geschichte umrahmt, die teilweise von FCB-Exponenten erzählt werden.

240 Seiten | Hardcover  
CHF 28.– | EUR 28.–  
ISBN 978-3-7245-2235-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**



## Speis und Trank gehören beim Fraumatt-Schwinget ebenso dazu

Egal, um welche Veranstaltung es sich handelt. Das gastronomische Angebot ist oft mitentscheidend, ob man von einem gelungenen Anlass sprechen kann. Das ist beim Schwingen der Fall – ganz besonders beim Fraumatt-Schwinget in Oberwil, das heuer am 19. August 2017 zum 9. Male ausgetragen wird (siehe auch unseren Bericht in der letzten Ausgabe). Wie heisst es doch? «Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen», das wissen auch die Organisatoren des Fraumatt-Schwinget. Der «Food and Beverage-Manager» (zu Deutsch der Verantwortliche für die Verpflegung) muss seine Bestellungen eine Woche vor dem Fest abliefern. 40 Kilo Gehacktes für seine berühmten «Ghaggs mit Hörnli», dazu Steinpilze für 45 Kilo Risotto (Rohgewicht) und auch die Bouillon muss vorbereitet werden. Dafür braucht es Butter, Parmesan und Safran; der Kalbsbraten wird mariniert (Geheimrezept!) und gebunden, dann warten die Schweinsteaks, Bratwürste und Klöpfer auf die heisse Glut – und natürlich die Getränke, die je nach Witterung kurzfristig dem Angebot angepasst werden müssen. Was sehr wichtig ist:



Gemütlichkeit bei Speis und Trank ist am Fraumatt-Schwinget garantiert. Foto: Küng

Die rund 130-köpfige Helferschar, die Jahr für Jahr mitverantwortlich zeichnet, dass das Schwingfest auf der Fraumatt ein unvergessliches Erlebnis wird. Der aktuelle Stand der Anmeldungen darf sich, Stand heute, sehen lassen. Angemeldet sind rund 120 Jungschwinger und 56 Aktive; darunter die beiden Eidgenossen Patrick Rämatter aus dem Aargau (Zofingen) und Philipp Roth aus

dem Berner Seeland sowie Marcel Bieri, der Anfang Mai in Baar seinen ersten Kranzfestsieg feiern konnte.

Kurzum: Am **Freitag, 18. August**, trifft man sich abends auf der Fraumatt zu einem volkstümlichen Abend mit einer Ländermusik-Formation und am **Samstag, 19. August**, findet bei freiem Eintritt das 9. Fraumatt-Schwinget statt.

Armin Faes (Mitarbeit Georges Küng)

## Flyers wollen den Meistertitel verteidigen



Spaziergänger und Radfahrer entlang der Tramlinie 10 von Therwil nach Ettingen werden es vielleicht wissen: Zwischen dem Sekundarschulhaus und dem Spielplatz ist die Heimstätte der Therwil Flyers, der Schweizer Meisterinnen 2016 im Softball. Diese Saison gilt es nun, den Titel zu verteidigen und die Schweiz bestmöglich im internationalen Vergleich am Europacup in den Niederlanden zu vertreten. Die Softballerinnen der Therwil Flyers sind

in der Saison 2017 mit zehn Siegen bislang ungeschlagen. Trotz der momentanen Ligadominanz gaben die beiden Verstärkungsspielerinnen Gabby Snyder und Katie Park aus den USA am vorletzten Sonntag ihr Debüt im Softballteam. Den starken Auftritt der College-Absolventinnen krönte ein umjubelter Home-Run von Gabby Snyder. Die beiden Spiele gegen die Zürich Challengers endeten 9:0 und 8:1 für die Therwilerinnen. Gleichzeitig müssen sich die Flyers-Frauen aber auch von einer talentierten

Spielerin verabschieden, die nach mehrjährigem Aufenthalt in der Schweiz mit ihrer Familie wieder zurück in die australische Heimat übersiedelt. Das altersgemischte Team hofft, den Verlust dieser jungen Spielerin baldmöglichst mit neuen Nachwuchsspielerinnen auszugleichen. Doch an engagiertem und ballbegeistertem Nachwuchs mangelt es derzeit in der leider wenig bekannten, aber umso vielseitigeren und spannenderen Sportart.

(pd/kü)



Fotos: zVg

## Wer wird Nachfolger von Tobias Fankhauser?

Die Bevölkerung ist bis am 31. Juli eingeladen, Kandidatinnen und Kandidaten für den Baselbieter Sportpreis 2017 für die Anerkennungs- sowie die Förderpreise zu melden. Gesucht wird die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Tobias Fankhauser, der 2016 mit dem Sportpreis ausgezeichnet wurde. Der Sportpreis wird seit 1986 verliehen. Ausgezeichnet werden können Einzelsportlerinnen oder Einzelsportler, Teams sowie Personen, Gruppen oder Institutionen. Einzelsportlerinnen oder Einzelsportler müssen mindestens einen Schweizer Meistertitel gewonnen oder aber besondere Leistungen erbracht und sich für den Baselbieter Sport in herausragendem Masse engagiert haben. Teams müssen besondere internationale und nationale Erfolge oder herausragende Leistungen von überregionaler Bedeutung erreicht haben. Personen, Gruppen oder Institutionen können ausgezeichnet werden, wenn sie dem Baselbieter Sport durch ein überdurchschnittliches, sportliches, administrativ-organisatorisches Engagement, durch eine aussergewöhnlich sportlich-faire Grundhaltung oder durch künstlerisches oder publizistisches Schaffen gedient haben.

Nennungen für den Sportpreis sowie die Anerkennungs- und Förderpreise nimmt

**Meinrad Stöcklin, Präsident der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ), Gassackerweg 22, 4402 Frenkendorf, entgegen.**

Die öffentliche Auszeichnungsfeier im KUSPO-Bruckfeld in Münchenstein wird vom Sportamt Baselland in Zusammenarbeit mit der VBLSJ und der Interessengemeinschaft Baselbieter Sportverbände organisiert. Die Feier wird am Freitag, 1. Dezember, stattfinden. Eine persönliche Anmerkung: Der Chronist ist selber Mitglied bei der VBLSJ und seit über zehn Jahren im Vorstand tätig. Ohne der Wahl vorgreifen zu wollen, ist

Jason Joseph vom LC Therwil ein potenzieller Kandidat für diese Auszeichnung, die schon Roger Federer oder Alex Frei, nebst vielen anderen Baselbieter Sportgrößen, erhalten haben. Aber auch die Flyers Therwil (die auch schon ausgezeichnet wurden) erfüllen die Kriterien vollauf. Und in den Reihen der SBO (Schwimmen) gibt es Sportlerinnen und Sportler, die vorgeschlagen werden dürfen. Kurzum: Ich bitte alle Vereinsvertreter und Interessierten, rege Vorschläge einzureichen. Weitere Informationen unter: [www.bl.ch/sport](http://www.bl.ch/sport)

Georges Küng



Denkbar, dass der/die Nachfolger/in von Tobias Fankhauser ein/e Sportler/in aus dem «BiBo-Land» ist. Foto: zVg

## Sauberes Wasser ist nicht unbeschränkt verfügbar ...

BiBo hatte vor einer Woche seine Leserschaft gebeten, am letzten Sonntag ins Schlossbad Bottmingen zu gehen. Grund hierfür war nicht nur (Sonnen-)Baden, sondern auch die Veranstaltung «Schwimm mit!» der OceanSwimmer.

Und siehe da: Bei einem Prachtstag mit sommerlichen Temperaturen und meist wolkenlosem, blauem Himmel fanden sich insgesamt 85 motivierte Schwimmerinnen und Schwimmer jeglichen Alters und Geschlechts ein, um beim Kilometerschwimmen für einen guten Zweck mitzumachen.

Klubpräsident Andrea Herrlich konnte dem BiBo jedenfalls nur Positives berichten: «Unser Anlass war wiederum ein voller Erfolg. Dies freut uns sehr; und dieses Jahr ist es uns besonders gut gelungen, «Cœur de l'Eau» zu präsentieren. Die Standbesucher hatten sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und sehr oft haben wir staunende «Wow!» und «Oooh» vernommen. Wir freuen uns sehr darüber, so einen eindrücklichen Weg gefunden zu haben, um aufzuzeigen und ins Bewusstsein zu rufen, wie beschränkt unsere Ressource Wasser ist», so die Oberwilerin.

Wir rufen in Erinnerung, dass weltweit gut 330 Millionen Menschen (in Zahlen sind dies 330 000 000!) keinen Zugang zu sauberem (Trink-)Wasser haben. Tendenz steigend. Und der Strom von Flüchtlingen – auch diese Anmerkung sei erlaubt – hat nicht nur politische und



wirtschaftliche Hintergründe, sondern ist auch der Tatsache geschuldet, dass Wasser (ohne dieses Element gibt es kein Leben) in vielen Ländern sehr rar (wenn überhaupt vorhanden) geworden ist.

Der «Club of Rome» ist ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen aus mehr als 30 Ländern. 1968 gegründet, setzt sich die gemeinnützige Organisation für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit ein. Mit dem 1972 veröffentlichten Bericht «Die Grenzen des Wachstums» erlangte er weltweit grosse Beachtung. Seitdem kämpft der «Club of Rome» für eine nachhaltige Entwicklung und setzt sich für den Schutz von Ökosystemen ein (unter anderem Wasser, Meer und Fauna). Seit 2008 hat die Organisation ihren Sitz in Winterthur.

Und bereits vor gut drei Jahrzehnten sollen Experten gewarnt haben, dass am Tag, wo die beiden Flüsse Euphrat und Tigris immer mehr austrocknen ... ein grosser Flüchtlingsstrom einsetzen wird ...

Georges Küng



«Schwimmen für einen guten Zweck» vom letzten Sonntag im Schlossbad Bottmingen war ein voller Erfolg. Und vielen Teilnehmern wurde bewusst, wie kostbar (und immer rarer!) das kostbare Nass wird. Fotos: zVg

www.ffctherwil.ch

## 45. Fussballturnier

Sportplatz Känelboden Therwil

04. / 05. / 06. August 2017



Freitag: ab 16.00 Uhr **Juniorinnen** und  
ab 19.45 Uhr **Senioren 50+**  
ab 21.00 Uhr **Barbetrieb**

Samstag: ab 12.00 Uhr **Senioren 30+** und  
ab 17.00 Uhr **Senioren 40+**  
18.00 Uhr **FC Basel - FC Zürich**  
(Testspiel Frauen NLA)

Abends **Sommernachtsfest**  
mit **Wirtschaftsbetrieb,**  
**Tombola** und **Bar**

Sonntag: ab 9.30 Uhr **Frauen**



**reinhardt**

**Sie denken, Sie kennen Basel?  
Wir wetten, es gibt auch für Sie noch viel zu  
entdecken!**

**Dominik Heitz**



## **Stadtjäger**

Ein Spaziergang zu Basels  
versteckten Besonderheiten

**Dominik Heitz**

**Stadtjäger**

*Ein Spaziergang zu Basels  
versteckten Besonderheiten*

**176 Seiten, kartoniert**

**CHF 19.80**

**Bestseller**

**Ideal für alteingesessene Basler, Touristen,  
Neuzuzüger und Entdecker!**

**Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)**



## Dies und Das

### Ergänzungen zum «Sundgauer Büssli»

Unsere letzte Frontchronik über den Sundgauer Bus, der Leymen mit Ferrette verbindet und am Wochenende das Kennenlernen von malerischen Dörfern mit vielen Sehenswürdigkeiten und kulinarischen Angeboten ermöglicht, ist auf grosse Resonanz gestossen.

In Ergänzung zu den beiden Artikeln hat uns Monika Munch von «Sundgau-Sudalsace» noch folgende Ergänzungen zukommen lassen: «Im Vergleich zum letzten Jahr gibt es eine wesentliche Änderung. Wir haben den kleinen Bus (das Büssli) durch einen grossen Bus mit einem Angebot von 50 Plätzen ersetzt. Und, bei grosser Hitze nicht unwichtig, der Bus ist natürlich klimatisiert. Und jeder Fahrgast wird, wenn er möchte, per E-Mail über die Wochenendaktivitäten im Sundgau vorinformiert.»

Wir sind sicher, dass unsere Leserschaft von diesem superben, umweltfreundlichen Angebot rege Gebrauch machen wird. (kü)



Das «Büssli» ist durch einen 50-plätzigem, klimatisierten Bus ersetzt worden. Foto: zVg

## Evita – ein Musical mit vielen Facetten



Foto: zVg

Fünf Tage lang gastierte «Evita», das Kultmusical um die argentinische Präsidentengattin Eva Perón, im Musical Theater Basel. Mit viel Glamour und Drama wird in knapp zwei Stunden das Leben der Eva Duarte erzählt. Wie sie als junge Frau aus der Kleinstadt flüchtet und in der Grossstadt Buenos Aires die hellen Lichter jagt. Mit kaltem Kalkül und ein wenig Glück findet sie schliesslich über die Beschäftigung als Radiomoderatorin und Schauspielerin den Weg in die High Society, die sie schliesslich als Ausenseiterin an der Seite von Juan Peron einnimmt.

Doch während das Volk Evita auf Regenbogenwelttour anhimmt, fällt die Wirt-

schaft in Repression und die Opposition wird ausgelöscht. Die nun kränkelnde Evita verliert ihren Heiligenschein und entzieht sich der Öffentlichkeit. Am Ende ihrer Kräfte, verstirbt Evita und bildet sogleich Ende – als auch Anfang – des Stücks. Die Geschichte wird umrahmt von Kommentaren des ausserhalb der Handlung stehenden Che. Er ist die Stimme der Vernunft und führt den Zuschauer hinter den Schein Evitas. Mit harschen Worten kritisiert er die Taten und ahnt das tragische Ende.

Das Musical mag wohl trotz seiner Familienfreundlichkeit und dem leichtverdaulichen Schauspiel eine weitaus sozialkritischere Aussage haben, als man durch das stimmige Bühnenbild und die Glitzerkostüme wahrhaben will. Es ist eine Rüge an das argentinische Volk, sich so gewaltig blenden zu lassen, sich förmlich in Armut und Ruin zu jubeln. Es zeigt auf, wie naiv und lenkbar die Masse ist. Alles verpackt in die romantische Geschichte der armen jungen Frau, die es nach ganz oben schaffte, dann aber an sich selbst zerbrach. Gilles Hauert

## Binner Orgelsommer 2017 – Schlusskonzert

Der Binner Orgelsommer in der katholischen Kirche Binningen geht am kommenden **Mittwoch, 26. Juli**, mit einer besonderen «Reise in die Orgelwelt» zu Ende: Markus Schwenkreis wird in seinem moderierten Konzert Johann Sebastian Bachs III. Teil der Clavierübung dem Publikum näherbringen. Dieser Abend ist damit auch ein Beitrag zum Jubiläumsjahr «500 Jahre Reformation». Denn Bachs 1739 im Druck erschienene Clavier-Übung setzt sich intensiv mit den Katechismus-Schriften

Martin Luthers auseinander. Einen Höhepunkt des Programms bildet Bachs Vertonung des Vater-unser-Chorals – eine theologisch tieferschürfende Interpretation des wichtigsten Gebets der Christenheit.

Wie gewohnt, ist das Publikum nach dem Konzert zu einem Apéro eingeladen. (Eintrittspreise: jeweils Fr. 20.–, ermässigt Fr. 10.–. Kartenvorverkauf: Birsig Buchhandlung Binningen, Telefon 061 421 48 00, und Kulturhaus Bider & Tanner Basel, Telefon 061 206 99 96.)

## Publireportage

### Wenn sich Nachbarn treffen!



Übergabe des neuen top ausgerüsteten Montagefahrzeugs an den erfahrenen Monteur Frank Felix der Firma Wahl Glas- und Metallbau AG durch die Garage Böhi AG in Liestal. Damit in unserer Region weiterhin schnell schöne und qualitativ hochstehende Produkte aus Glas und Metall montiert werden können.

**Wahl Glas- und Metallbau AG**  
Lausenerstrasse 20, 4410 Liestal  
Tel. 061 926 90 20, Fax 061 926 90 21,  
www.wahl-ag.ch, info@wahl-ag.ch

### 1. August 2017

#### ➤ Vorgezogener Redaktionsschluss und verschobenes Erscheinungsdatum

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Freitag, 4. August, ist bereits am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr**. Tel. 061 264 64 34, redaktion@bibo.ch  
Der Inserateschluss ist am **Montag, 31. Juli, 12 Uhr**. Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

## RAIFFEISEN

### Halbjahresergebnis der Raiffeisenbank Therwil Ettingen:

#### Stabiles Wachstum

Die Raiffeisenbank Therwil Ettingen erzielte im ersten Halbjahr 2017 ein solides Ergebnis. Der Reingewinn beträgt 465'000 Franken und sowohl bei den Kundeneinlagen als auch den Ausleihungen konnte ein gutes Wachstum verzeichnet werden.

Die Ausleihungen der Raiffeisenbank Therwil Ettingen wuchsen im ersten Halbjahr 2017 auf 566 Millionen Franken an. Verglichen mit dem Vorjahreswert entspricht dies einer Steigerung von 2,9%. Bei den Kundeneinlagen verzeichnete die Bank einen Zufluss von 4,15% auf 505 Millionen Franken.

Die Bilanzsumme betrug per 30. Juni 2017 656 Millionen Franken. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 4,7%. Die Raiffeisenbank Therwil Ettingen erzielte einen Ertrag aus dem Bankgeschäft von 1,8 Millionen Franken und konnte einen Reingewinn von 465'272 Franken verzeichnen.

Per Ende Juni 2017 sind 25 Mitarbeitende, darunter ein Praktikant, bei der Raiffeisenbank Therwil Ettingen beschäftigt. Damit ist sie eine wichtige Arbeitgeberin in der Region.

Die Raiffeisenbank Therwil Ettingen kann auf ein erfolgreiches erstes Semester 2017 zurückblicken. Dafür bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden herzlich. Wir freuen uns, Sie weiterhin zu unserer Kundschaft zählen zu dürfen. (pd)



# KEINE ANGST VOR DER NARKOSE

**Um eine Operation schmerzfrei und so angenehm wie möglich durchführen zu können, erhält jede Patientin, jeder Patient eine individuell angepasste Anästhesie (Narkose).**

Eine Operation und damit verbunden auch die Narkose sind körperliche Eingriffe, die Unsicherheit und Ängste auslösen können. Die Anästhesie ist dank modernster medizinischer Standards heutzutage jedoch so sicher wie nie zuvor.

Bereits im Vorfeld einer Operation wird der Patient zu einer Voruntersuchung und einem Gespräch mit dem Anästhesisten eingeladen, um alle offenen Fragen zu beantworten und allenfalls medizinische Tests durchzuführen. Gemeinsam wird entschieden, welche Anästhesiemethode beim anstehenden Eingriff angewendet werden soll. Die Anästhesisten betreuen zusammen mit dem Anästhesiepfleger den Patienten vor, während und

#### Was Sie in die Anästhesiesprechstunde vor der Operation mitbringen sollten

- Medikamentenkarte und alle Medikamente, die regelmässig eingenommen werden.
- Vorhandene medizinische Unterlagen wie EKG, Röntgenbilder, Laborwerte, Hausarztberichte.
- Blutgruppenkarte, Allergiepass, Schrittmacherpass.

#### Weitere wichtige Hinweise

- Der Patient muss vor einer Operation nüchtern sein. 6 Stunden vor Spitaleintritt darf man nichts mehr essen oder trinken. Ausnahme: Klare Flüssigkeiten wie Wasser, Sirup, Tee bis 2 Stunden vor Eintritt.
- Nach einer Anästhesie ist das Reaktionsvermögen 24 Stunden beeinträchtigt. Der Patient darf kein Fahrzeug lenken und keine Maschinen bedienen.

nach der Operation. Die lebenswichtigen Organfunktionen werden überwacht und bei Bedarf werden unmittelbar die nötigen Therapien eingeleitet.

#### Zahlreiche Anästhesiemethoden

Man unterscheidet zwischen einer Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) oder regionalen Anästhesieverfahren. Wenn immer möglich wird eine regionale Methode gewählt. Das Bewusstsein und das Schmerzempfinden werden mit geeigneten Medikamenten betäubt, anders als bei der Vollnarkose atmet der Patient aber selbstständig weiter. Schmerzausschaltende Medikamente werden häufig über einen Zugang in der Nähe des Rückenmarks eingebracht. Eine andere Möglichkeit ist, die Nervenbahnen, welche die Arme und Beine versorgen, mit Lokalanästhetika zu betäuben. Während der Operation am betäubten Körperteil, kann der Patient Musik hören, mit dem Behandlungsteam sprechen oder auch oberflächlich schlummern.

Bei grösseren Operationen ist oft eine Vollnarkose notwendig. Im Spital Dornach wird die schonendste Form mit einer Kehlkopfmaske, ohne Narkosegase und unter Überwachung der Narkosetiefe durch Aufzeichnung und Auswertung des Elektroenzephalogramms (EEG) gewählt.

So sicher die verschiedenen Anästhesiearten heute sind, ein Restrisiko bleibt. Denn jede Anästhesie ist ein Eingriff in das Körpersystem. Das Risiko ist unter anderem abhängig vom Gesundheitszustand des Patienten und wird im Vorfeld abgeklärt. Für körperlich belastbare Patienten, die sich einem klar begrenzten Eingriff unterziehen müssen, ist das Risiko aber äusserst gering.



Manuel Stäubli, Chefarzt Anästhesie am Spital Dornach

Spital Dornach **solothurner spitäler**

www.solothurnerspitaeler.ch  
 solothurnerspitaeler



**Schulen**

**Schweizer Schülerteam holt Gold in China**



Opening Ceremony, von links nach rechts: Michael Klein (Realgymnasium Rämibühl), Nadine Benvenuti (International School Basel, ISB), Simran Raheja, Nina Klee (beide Zurich International School), Samuel Züllig, Luca Nashabeh (ISB) Foto: zVg

Wie im BiBo Nr. 25 berichtet, durfte Samuel Züllig von der Sek Therwil mit dem Schweizer Team ans International Young Naturalists' Tournament in Nanjing reisen (<http://iynt.org/nanjing>). Nun haben die sechs Schülerinnen und Schüler aus den Regionen Basel und Zürich überraschend die Goldmedaille geholt, welche sie sich mit dem Team Neuseeland teilen. Insgesamt sind 17 Teams aus 11 Ländern in sogenannten Science Fights gegeneinander angetreten. Grob zusammengefasst hat jeweils ein Team ein vorgegebenes und vorbereitetes Thema aus den Bereichen Biologie, Chemie oder Physik präsentiert. Die gegnerische Mannschaft hat sodann kritische Fragen gestellt und gegebenenfalls sogar neue Ideen eingebracht.

Die Schweizer Auswahl hat sich im Vorfeld an insgesamt zehn Tagen getroffen und sich mit den Betreuern intensiv auf diesen Höhepunkt vorbereitet. Umso schöner nun, dass sich der enorme Einsatz auch auszahlt hat. Samuel hat in China viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Er war sehr beeindruckt von der Grösse der Nanjing Foreign Language School sowie den vielen Leuten auf den Strassen dieser chinesischen Millionenmetropole. «Da bist du nie alleine!» Nun sind alle Teammitglieder zurück in der Schweiz und geniessen die Sommerferien. Sollte es ihnen langweilig werden, dann könnten sie sich schon mal auf die nächstjährige 6. IYNT-Ausgabe vorbereiten – einige neue Problemstellungen sind schon publiziert und laden zum Experimentieren ein.

Christoph Müller

**Vereine**



**Unser Vorstand sucht per sofort:**

**Einen Ortsvertreter/-in für die Gemeinde Biel-Benken**

Sie sind eine motivierte Person mit Wohnsitz in Biel-Benken, welche sich gerne für die Anliegen von Familien einsetzen möchte. Dazu organisieren Sie v.a. Veranstaltungen in den Bereichen Erziehung/Gesundheit/Freizeit. Gute Computerkenntnisse sind erforderlich. Ein Teil der Arbeit ist ehrenamtlich. Zusätzlich erhalten Sie eine kleine Entschädigung. Auskunft erhalten Sie bei: Pina Pilon, Sekretariat Elternbildung Leimental, Tel. 061 721 04 81, sekretariat@ebil.ch

**Einen Revisor/-in**

zur Prüfung der Jahresrechnung und Teilnahme an der GV. Für Ihre Arbeit erhalten Sie eine kleine Entschädigung. Auch Personen im Ruhestand sind willkommen! Auskunft erhalten Sie bei: Jürg Baumann, Kassier der Elternbildung Leimental, Tel. 061 333 20 94, baumann@ebil.ch

Besuchen Sie uns auch auf Facebook! <https://www.facebook.com/ElternbildungLeimental>  
Mehr Infos unter: [www.ebil.ch](http://www.ebil.ch)

**Veranstaltungen**

**Tanznachmittag mit Manfred**

Am **Donnerstag, 27. Juli, 14 Uhr** im Foyer von Dreilinden Langegasse 61 in Oberwil, laden wir Sie herzlich zu einem Tanznachmittag mit dem Alleinunterhalter Manfred ein. Das Aktivierungsteam freut sich auf einen vergnüglichen Nachmittag mit Ihnen und unseren Bewohnenden. Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: [www.drei-linden.ch](http://www.drei-linden.ch)

**1. August 2017**

**➔ Vorgezogener Redaktionsschluss und verschobenes Erscheinungsdatum**

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Freitag, 4. August, ist bereits am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr**. Der Inserateschluss ist am Montag, 31. Juli, 12 Uhr.

**Dies und Das**

**Tiefe Wasserstände der Gewässer und trockene Böden**

Die Situation bezüglich der Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz- und Energie zieht ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft und das Amt für Wald beider Basel rufen zudem wegen der anhaltenden Trockenheit zur Vorsicht mit Feuern im Freien auf.

In der ganzen Region ist in den vergangenen Wochen immer noch zu wenig Niederschlag gefallen. Es ist absehbar, dass es auch in den nächsten Tagen keine flächendeckenden, markanten Niederschläge geben wird. Zudem wird es laut den Prognosen wieder sehr heiss. Die Situation bezüglich Wasserführung der Gewässer ist angespannt. Das Amt für Umweltschutz- und Energie (AUE) weist daraufhin, dass Wasserentnahmen aus den Oberflächengewässern einer Bewilligung bedürfen. Auch bewilligte Wasserentnahmen sind nur dann erlaubt, wenn die Voraussetzungen gemäss Bewilligung gegeben sind, das heisst die Gewässer eine hierfür ausreichende Wasserführung aufweisen. Das AUE wird die Wasserführung der Gewässer im Auge behalten und zieht gegebenenfalls ein generelles Wasserentnahmeverbot in Erwägung. Bei unveränderter Wetterlage müssen nächste Woche kleinere Bäche wie der Homburger- und der Bennwilerbach ausgefischt werden. Entsprechende Vorbereitungen wurden eingeleitet.

**Vorsicht beim Feuern im Freien**

Zurzeit geht die grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Situation erfordert allgemein einen sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit Feuer im

und am Wald. Gleichzeitig wird die Waldbrandgefahr auf der aktuellen Stufe 2 (gelb, mässig), belassen.

**Verhaltensempfehlungen**

Der Kantonale Krisenstab und das Amt für Wald rufen die Bevölkerung auf, folgende Verhaltensempfehlungen weiterhin zu beachten:

- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg;
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen – oder verzichten Sie ganz aufs Feuer, vor allem, wenn es windet;
- Verzichten Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgenommenen Gartengrills und improvisierten Feuerstellen (Wurzelbrände unter der Oberfläche);
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras);
- Überwachen Sie dauernd die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung;
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig.

Der Kantonale Krisenstab (KKS) und das Amt für Wald danken für Ihre Vorsicht.

[www.kks.bl.ch](http://www.kks.bl.ch)

**Notfalldienste Leimental**

**Binningen, Bottmingen:** Hausärztliche Notfallpraxis im Bruderholzspital: Wochenende und Feiertage 9–20 Uhr

**Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzleren, Burg:** Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 20. Juli, 8–20 Uhr	Dr. A. Frei	Ettingen	061 261 15 15
Do, 20. Juli, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Sa, 22. Juli, 8–20 Uhr	Dr. M. Lang	Therwil	061 261 15 15
Sa, 22. Juli, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
So, 23. Juli, 8–20 Uhr	Dr. L. Dettwiler	Therwil	061 721 46 00
So, 23. Juli, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15
Do, 27. Juli, 8–20 Uhr	Dr. A. Rippstein	Oberwil	061 406 96 66
Do, 27. Juli, ab 20 Uhr	Med. Notrufzentrale		061 261 15 15

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

**Empfehlungen**

**EHRENDAMEN UND WYBERHAKEN**

*LandFest 17*  
3 DAAG IM SCHWUNG  
11.-13. AUGUST 2017 THERWIL

[www.LandFest17.ch](http://www.LandFest17.ch)

**AERNI**  
VERLÄNGERT IHREN SOMMER MIT EINEM COVER

AERNI FENSTER AG  
4422 Arisdorf  
061 815 35 35  
[www.aerni.ch](http://www.aerni.ch)

**LAMPENSCHIRM - ATELIER**

- Neuanfertigungen jeglicher Art
- alte Schirme neu überziehen
- Reparaturen, Hausberatungen

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 Uhr  
restliche Zeit nach tel. Vereinbarung

D. und H. Stähli, Hauptstrasse 103  
4102 Binningen, Telefon 061 421 37 18

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

**JOST TRANSPORT AG**

**JOST**

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38  
ZÜRICH 044 910 11 11  
[www.jost-transport.ch](http://www.jost-transport.ch)

**Bares für Rares**

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhren (Handaufzug od. Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15  
[v.petermann@mail.ch](mailto:v.petermann@mail.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen



### Sommerkonzert in der St. Margarethenkirche

#### Essercizii Musici – Musik zum Telemann-Jubiläum

am Sonntag, 23. Juli, um 17 Uhr  
Im ersten der drei vom reformierten Kirchgemeindeverein und der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen veranstalteten Sommerkonzerte wird Kammermusik für Holzblasinstrumente von Georg Philipp Telemann zu hören sein. Es spielen Philipp Wagner (Oboe) und Nikolaus Broda (Fagott), begleitet von Thomas Leininger (Cembalo). Die Künstler sind wie stets eingeladen, ihre Konzerte zu moderieren. Wir hoffen, während den ruhigen Ferienwochen möglichst viele musikhungrige Daheimgebliebene und Sommergäste anlocken und begrüssen zu können. Ein sommerlicher Nachmittagsspaziergang könnte so auf ideale Weise abgerundet werden.

Thomas Leininger und  
G.F. Senn

### Viva las Vegas – Margarethenfestival 2017 mit Nuevo Proyecto

#### Vorverkauf startet

Nach dem letztjährigen Leckerbissen mit Liedern von Udo Jürgens wie: «Ich war noch niemals in New York», «Vielen Dank für die Blumen», «Aber bitte mit Sahne», «1000 Jahre sind ein Tag», welche in einer extra für diese Aufführung von Peter Zeindler geschriebenen Kriminalgeschichte von Tonia Maria Zindel witzig vorgetragen wurden, folgt ein neues Programm.

Der Chor Nuevo Proyecto hat sich wieder gemeinsam mit Joyfulvoices.ch und der CubaLibreBand unter der Leitung von Dieter Wagner ein neues Programm ausgedacht: *Viva Las Vegas*.

Am 2. September um 20.30 Uhr und am 3. September um 19.30 Uhr wandelt sich der Innenhof der St. Margarethenkirche in eine Showbühne. Als Spezialgast wird Monsieur Grand die Gäste im wahrsten Sinne des Wortes verzaubern.

Tickets zu Fr. 25.– oder 10.– (für Kinder) sind zu erwerben bei der Birsig-Buchhandlung, Binningen, Tel. 061 421 48 00, E-Mail: birsigbuchhandlung@bluewin.ch oder an der Abendkasse.

Dieter Wagner

### Die Pfarrwahlkommission informiert: Nomination Pfarrer Martin Breitenfeldt

An der Kirchgemeindeversammlung vom 21. April 2016 wurde eine Pfarrwahlkommission beauftragt, für die Wiederbesetzung der beiden vakanten Pfarrstellen in unserer Kirchgemeinde zu sorgen. Zudem wurde beschlossen, dass die Nominationsvorschläge auch auf dem Berufungsweg erfolgen können. In der Zwischenzeit haben ab Sommer 2016 Pfarrer Martin Breitenfeldt und kurz danach Pfarrerin Andrea Lassak ihre Arbeit als Stellvertretung im Pfarramt aufgenommen.

Für eine der beiden vakanten Stellen hat die Pfarrwahlkommission am 23. Mai eine Entscheidung getroffen. Sie hat beschlossen, Pfarrer Martin Breitenfeldt der Kirchgemeindeversammlung zur Wahl vorzuschlagen.

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung/Nominationsversammlung findet am Donnerstag, 31. August, um 19 Uhr im Saal der Kirche Bottmingen statt. Die Traktandenliste und die Unterlagen finden Sie unter [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch) oder in unseren Kirchen.

Sie sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Daniela Starke und Ester Pauli,  
Präsidium Pfarrwahlkommission

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/Biel-Benken



### «Jetzt werde ich es tun»

#### Begegnung mit Sophie Scholl im ökum. Religionsunterricht

«So ist es mit dem Glauben: Wenn er nicht mit Taten verbunden ist, dann ist er tot» – Dieser Satz aus dem Jakobusbrief (2,17) des Neuen Testaments hat uns in der 6. Klasse beschäftigt. Was das konkret heissen könnte, versuchte ich am Beispiel der jungen Sophie Scholl aufzuzeigen. Sie war Mitglied der sogenannten «Weissen Rose», einer Widerstandsbewegung gegen Adolf Hitler und bezahlte ihr Engagement mit dem Tod. Gegen Ende dieser Unterrichtseinheit lud ich die Schülerinnen ein, einen Brief an Sophie Scholl zu schreiben. Drei Textbeispiele gekürzt:

Liebe Sophie Scholl

Ich heisse N.N. und bin 13 Jahre alt! Ich bewundere an dir, dass du dich getraut hast, die Wahrheit zu sagen! Ich hätte mich, glaube ich, nicht getraut, die Flugblätter herzustellen, geschweige denn sie auszuteilen. Ich hätte Hitler einfach in meinem Inneren gehasst und es niemandem gesagt. Ich wollte dich noch fragen, ob dir klar gewesen ist, dass du sterben wirst, als du dich für die Wahrheit entschieden hast und ob dir bewusst war, was du alles aufgibst?! Deinen Geliebten oder dein Leben! Ich bewundere dich!

Liebe Sophie

Ich heisse N.N. und ich bin 12 Jahre alt. Ich wohne in Therwil in der Schweiz. Ich bewundere an dir, dass du so viel Mut hattest, gegen Hitler etwas zu unternehmen. Du warst eine starke Frau. Ich wollte dich noch fragen, warum du keine Angst hattest, die Flugblätter zu verteilen? Ich finde es ziemlich traurig, dass du schon so früh sterben musstest. Ich

habe in der Schule schon einen Film über dich gesehen. Er war sehr spannend. Im Religionsunterricht haben wir dich und dein Leben durchgenommen. Das fand ich auch sehr spannend. Ich finde, du warst eine ganz tolle und mutige Person, obwohl ich dich nicht persönlich kannte (!) habe ich so das Gefühl, dass du so warst. Viele Grüsse deine N.N.

Liebe Sophie Scholl

Ich heisse N.N. und bin 12 Jahre alt. Ich bewundere an dir, dass du nie aufgegeben hast und einfach den Menschen die Augen geöffnet hast. Das verstehe ich nicht, dass du dich nicht rausgeredet hast. Das würde ich dir noch gerne sagen: Ich bewundere dich und werde dein aufregendes Leben nie vergessen. Liebe Grüsse N.N.

Das Mitgefühl meiner Klasse und die Nachdenklichkeit meiner Schülerinnen und Schüler haben mich beeindruckt.

Ralf Kreiselmeyer

### Schlössli-Picknick

Am Samstag, 19. August, feiern wir einen Feldgottesdienst beim Schlössli in Biel-Benken. Musikalisch wird uns der Kirchenchor begleiten. Im Anschluss wird grilliert: Bratwurst, Brot, Senf und Getränke stehen zur Verfügung. Spenden für das Kuchenbuffet sind sehr erwünscht.

Wir freuen uns heute schon auf diesen traditionellen Auftakt in Biel-Benken, auf ein gesundes Wiedersehen nach der Sommerpause und laden die Therwiler Pfarreiangehörigen herzlich zum Besuch des Nachbardorfs ein.

Das Seelsorgeteam

### Feiern Sie dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit?

Der diesjährige Festgottesdienst der Goldenen Paare findet am Samstag, 2. September, um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem kleinen Imbiss in der Kantonschule Solothurn eingeladen. Anmeldung bitte bis spätestens 11. August an: Bischöfliche Kanzlei, Baslerstrasse 58, 4501 Solothurn, Telefon 032 625 58 41, E-Mail: [kanzlei@bistum-basel.ch](mailto:kanzlei@bistum-basel.ch)

Felix Gmür, Bischof von Basel

## Kirchzettel

### Evangelisch-reformierte Kirche

#### Binningen-Bottmingen

Internet: [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch)

Amtswoche vom 23. bis 29. Juli 2017  
Pfarrer Martin Breitenfeldt, Tel. 079 138 72 57

#### Sonntag, 23. Juli

10.15 Kirchgemeindehaus Paradies  
Gottesdienst; Pfarrer Martin Breitenfeldt  
17.00 St. Margarethenkirche  
Sommerkonzert: Essercizii Musici – zum Telemann-Jubiläum. Philipp Wagner, Oboe; Nikolaus Broda, Fagott; Th. Leininger, Cembalo

#### Dienstag, 25. Juli

12.00 Schlossacker  
Mittagstisch – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

#### Mittwoch, 26. Juli

Wochengottesdienste; Pfr. Martin Breitenfeldt  
14.00 APH Langmatten  
15.00 APH Schlossacker

#### Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: [www.ref-kirche-ote.ch](http://www.ref-kirche-ote.ch)  
E-Mail: [info@ref-kirche-ote.ch](mailto:info@ref-kirche-ote.ch)

#### Samstag, 22. Juli

10.30 Dreilinden Oberwil  
Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

#### Sonntag, 23. Juli

11.00 Kirche Therwil  
Gottesdienst, Pfarrerin Nicole Häfeli  
Oberwil und Ettingen gemeinsamer Morgen-gottesdienst mit Therwil  
Kollekte: Heks, Wohnhilfe BS/BL

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien NICHT statt.

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen im Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47

Die wöchentlichen Veranstaltungen finden während den Schulferien NICHT statt.

#### Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken  
Internet: [www.ref-bb.ch](http://www.ref-bb.ch)

Sekretariat Di–Do 9.00–12.00 Uhr  
Isabelle T. Seker  
Telefon 061 723 81 40  
[sekretariat@ref-bb.ch](mailto:sekretariat@ref-bb.ch)

Präsident Andreas Hartmann  
Telefon 061 421 74 95  
[andreas-hartmann2@bluewin.ch](mailto:andreas-hartmann2@bluewin.ch)

Stellvertretung Pfarrer Markus Wagner  
Pfarramt Telefon 079 482 80 41

Vermietung Begegnungszentrum  
Telefon 077 463 58 01

#### Sonntag, 23. Juli

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Markus Wagner

#### Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet  
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche  
Nach den Sommerferien ab Mittwoch,  
16. August, 18.30–20 Uhr

«KiSi» – Kindersingen in der Kirche  
Nach den Sommerferien ab Donnerstag,  
17. August, 17.15–17.45 Uhr

Seniorenferien in Grindelwald  
Die Seniorenferien finden dieses Jahr vom 9. bis  
16. September in der einzigartigen Jungfrau Region

in Grindelwald statt. Im Angesicht von Eiger, Mönch und Jungfrau residieren wir während einer Woche im wunderschönen Hotel Sunstar Alpine. Weitere Informationen können direkt bei Herrn René Fiechter eingeholt werden unter 0033 77 1234 676 (Natel) oder 0033 95454 8381 (Privat). Anmeldungen werden bis zum 20. Juli entgegengenommen: [sekretariat@ref-bb.ch](mailto:sekretariat@ref-bb.ch) oder Telefon 061 723 81 40

### Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttwegg 28, 4112 Flüh  
Sekretariat: 061 731 38 86 (Di–Do 8.30–11.30 Uhr)  
Internet: [www.kgleimental.ch](http://www.kgleimental.ch)  
E-Mail: [kontakt@kgleimental.ch](mailto:kontakt@kgleimental.ch)

#### Sonntag, 23. Juli

11.00 Tour de Leimental: Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner und Marlies Ehrenzeller, Pfarrkirche Metzleren

### Freikirchen

#### Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil  
(gleich neben «Aldi» Therwil)

#### Gottesdienst

Sonntag um 10 Uhr  
mit separatem Programm für Kinder und Teenies  
Gebets- und Hausgruppen  
Montag, Mittwoch und Freitag.  
Gerne geben wir Details bekannt.

#### Seelsorge, Krankengebet

Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.  
Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

#### Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: [www.feg-leimental.ch](http://www.feg-leimental.ch)

Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)

Pfarrer: Dick Leuvenink,  
Bärenweg 14, 4153 Reinach, Tel. 061 723 05 41,  
E-Mail: [pfarrer@feg-leimental.ch](mailto:pfarrer@feg-leimental.ch)

#### Sonntag, 23. Juli

10.00 Gottesdienst  
Als Original Jesus nachfolgen – Meine einzigartige Beziehung mit Gott  
(Joh. 21, 18–22)

Während der Gottesdienste werden Kinderhort und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar finden 14-tägig unter der Woche statt. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Information zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

### Christkatholische Kirche

#### Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)

E-Mail: [birsigtal@christkatholisch.ch](mailto:birsigtal@christkatholisch.ch)  
Website: <https://christkatholisch.ch/birsigtal>  
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,  
Telefon 061 483 92 25  
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22  
E-Mail: [birsigtal@christkatholisch.ch](mailto:birsigtal@christkatholisch.ch)

#### Samstag, 22. Juli

13.30 Trauung von Fabienne Roth und Philipp Schneider aus Biel-Benken in der Alten Dorfkirche in Allschwil

#### Sonntag, 23. Juli

9.30 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil



Röm.-kath. Pfarramt  
St. Peter und Paul  
4104 Oberwil

### Herzlich willkommen

Vom 22. Juli bis 12. August werden Pater Eugen Frei, Pater Notker von Mariastein, Pfr. Richard Baumann und, Pfr. Markus Tippmar die Gottesdienste feiern. Pfr. Roger Schmidlin ist für Beerdigungen zuständig, Tel. 061 401 34 12.

### Die nächste Wanderung der Pfarrei

findet am Donnerstag, 27. Juli, statt. Nähere Auskunft erhalten Sie bei H. Meier, Tel. 061 401 11 15.

### Durch das Sakrament der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde:

Jonas Nathanael Jayasuriya, Sohn des Pathum Jayasuriya und der Heshani Perera. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihrem Kind und Gottes Segen.

## Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Oberwil Therwil Ettingen

### Öffnungszeiten Verwaltung / Sekretariat

Während den Sommerferien ist das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen schöne, erholsame Sommerferien.

Christina Frühwirth,  
Leiterin Administration

### Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG  
Tel. 061 706 20 20  
[bibo@wochenblatt.ch](mailto:bibo@wochenblatt.ch)



Foto: Ralf Kreiselmeyer



# Kirchen

## Katholische Kirchgemeinde Ettingen



### Mini-Sola 2017

Vom 1. bis zum 8. Juli fand das jährliche Ministrantensommerlager statt. Dieses Jahr ging es mit 15 Kindern und einem Leiterteam von neun Personen nach Schwarzenegg im Kanton Bern. Wie immer stand den Kindern eine tolle Woche voller Spiel, Spass und Abenteuer bevor. Am Samstag, 1. Juli, trafen wir uns alle beim Schulhaus in Ettingen. Nach dem Reisesegen des Pfarrers ging die ca. zweistündige Fahrt mit dem Car auch schon los. Dort angekommen, war erst mal das Einrichten der Zimmer angesagt, schliesslich konnte das abwechslungsreiche Programm mit den Kindern beginnen. Dieses Jahr war das Lagermotto «Zurück in die Zukunft» und so war auch für jedes Kind eine interessante Zeitepoche vorhanden. Sei es in der Hippiezeit, wo die Kinder einen eigenen Hippietanz erfinden mussten oder in der Steinzeit, wo die Kinder im Wald auf Mammutjagd gehen konnten, sich selbst aber vor den gefährlichen Säbelzahntigern in Acht nehmen mussten. Die Kinder hatten sehr

viel Spass an den Zeitreisen und machten immer toll mit. Ein absolutes Highlight war natürlich der traditionelle Wandertag. Während die kleinen Kinder auf eine etwas sanftere Wanderung gingen, liefen die Älteren eine grössere Wanderung ab. Die Wanderung war teilweise sehr steil und anstrengend, doch unsere Kinder meisterten diese Herausforderung problemlos. Schliesslich waren sie an diesem Tag auch zu tapferen Wikingern geworden. Das Sommerlager 2017 war ein voller Erfolg und bis auf ein paar Verletzte und Kranke verlief die Woche auch reibungslos. An dieser Stelle geht natürlich auch ein grosses Lob an das Leiterteam, welche dieses Lager gemeinsam organisiert hat, unseren Jugendarbeiter Philipp, der uns die ganze Woche unterstützt hat, wo er konnte. Auch ein extra grosses Dankeschön an Miranda und Edith, welche das ganze Lager hindurch für gutes Essen sorgten. *Benjamin Scheurer*

### Pfarreisekretariat

... bleibt 10.–24. Juli geschlossen.

### Kirchennutzung

Unsere eritreischen Mitchristen werden am **Samstag, 22. Juli, von morgens bis 17 Uhr** unsere Kirche nutzen.



Foto: zVg

## Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen



Veranstaltungen und Gottesdienste

### Warum klebt der Punkt denn nicht? – Schulanfangsgottesdienst

Für viele Kinder in Therwil, Biel-Benken und anderswo beginnt nach den Sommerferien etwas Neues! Sie kommen in die Spielgruppe, in den Kindergarten oder in die Schule. Und wenn etwas Neues beginnt, wird es aufregend. Es gibt ja so viele Fragen! Wie zum Beispiel die seltsame Frage: Warum klebt der Punkt denn nicht? Die Antwort darauf erfahrt ihr im Schulanfangsgottesdienst.

Alle Kinder, für die am 14. August etwas Neues anfängt, sind mit ihren Eltern zum ökumenischen Schulanfangsgottesdienst in der katholischen Kirche Therwil am **Sonntag, 13. August, um 11.15 Uhr** willkommen. Wir freuen uns auf euch – und auf den ökumenischen Kinderchor ÖKIKO. Schulsäcke und Kindsgitaschen sind herzlich willkommen.

*Jutta Achhammer, Lea Meier und das Vorbereitungsteam*

# Volg Aktion

Montag, 17. bis Samstag, 22.7.17



**4.20**  
statt 5.70

**Züger Mozzarella Trio**  
45% F.i.T. 3 x 150 g



**2.10**  
statt 2.65

**Comella**  
5 dl



**5.95**  
statt 7.75

**Frisco Rakete**  
12er-Pack

**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen



**-40%**

**1.90**  
statt 3.20

**Nektarinen gelb**  
Italien, kg



**-30%**

**4.50**  
statt 6.50

**Cherry-Ramati-Tomaten**  
Schweiz, Schale, 500 g



**-31%**

**1.65**  
statt 2.40

**Agri Natura Rindshackfleisch**  
100 g



**-27%**

**1.85**  
statt 2.55

**Agri Natura Delikatess-Fleischkäse**  
geschnitten, 100 g



**8.45**  
statt 10.60

**Cailler Schokolade**  
div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g mit Milch und Milch-Nuss



**-25%**

**24.60**  
statt 32.85

**Caffè Chicco d'Oro**  
div. Sorten, z.B. Bohnen, 3 x 500 g



**9.50**  
statt 12.50

**Ovomaltine Schokolade & Biscuits**  
div. Sorten, z.B. Tafel, 5 x 100 g



**-39%**

**10.95**  
statt 17.95

**Kambly 1. August Koffer**  
390 g



**7.60**  
statt 9.60

**Ramseier Fruchtsäfte**  
div. Sorten, z.B. Multivitamin, 4 x 1 l



**-.70**  
statt -.90

**Eichbaum Natur Radler**  
50 cl



**9.50**  
statt 11.95

**Féchy AOC La Côte**  
Soir Soleil, Schweiz, 75 cl, 2015



**4.30**  
statt 5.40

**Uncle Ben's Reis**  
div. Sorten, z.B. Langkornreis, 20 Min., 1 kg



**6.40**  
statt 8.40

**Elmex Zahnpflege**  
div. Sorten, z.B. Zahnpasta, Sensitive Plus, 2 x 75 ml



**-31%**

**8.60**  
statt 12.60

**Plenty Haushaltspapier**  
weiss, 2-lagig, 8 Rollen

**CASTEL MERINGUES & PASTETLI**  
div. Sorten, z.B. Meringues, 100 g

**3.10**  
statt 3.75

**MONTE SANTO PROSECCO DOC**  
Extra Dry, 75 cl

**7.95**  
statt 9.95

**VOLG EIER-TEIGWAREN**  
div. Sorten, z.B. Hörnli, 500 g

**1.55**  
statt 1.85

**RIVELLA MANGO**  
6 x 50 cl

**7.50**  
statt 9.-

**COMFORT**  
div. Sorten, z.B. Concentrate blue sky, 2 x 1 l

**8.60**  
statt 11.60

**SAIS SPÉCIAL**  
5 dl

**4.50**  
statt 5.30

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

**NIVEA STYLING**  
div. Sorten, z.B. Spray ultra strong, 250 ml

**3.90**  
statt 4.70

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

«Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.  
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.»



Wir trauern um einen geschätzten Kollegen und guten Freund.

## Werner Minarski

ist am Montag, 10. Juli 2017, verstorben.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen des Verstorbenen.

Stiftung Blumenrain

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Reinach. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

### TEL. 061 713 10 00

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Hauptstrasse 19 • 4153 Reinach • [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) • [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)



## Gemeindeinformationen



### Bundesfeier 2017 Programm

Der Gemeinderat und das Vereinskartell laden die Bevölkerung unseres Dorfes herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein.

Der Anlass findet traditionell am Montag, **31. Juli**, auf dem Areal des Bahnhofschaushauses statt (bei schlechter Witterung in der Mehrzweckhalle). Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr ein attraktives Programm präsentieren zu können.

- 18.00 Uhr** Glockengeläut der Kirche St. Stephan.
- Auftakt mit dem Tanzorchester «The Moody Tunes».
  - Festwirtschaft mit Grillstellen.
  - «Chirsistei-Spuck-Wettbewerb» für alle Generationen.
  - Spielpark mit Spielen der Robi-Spiel-Aktionen für Kinder und Familien.
- 19.00 Uhr** Übergabe des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» an die Gemeinde Therwil.
- 19.30 Uhr** Musik mit dem Tanzorchester «The Moody Tunes».
- 20.00 Uhr** Platzkonzert der Musikgesellschaft Concordia.
- 20.30 Uhr** Festansprache durch **Ueli Mäder**, Soziologe, Emeritierter Professor für Soziologie an der Uni Basel
- Anschliessend singen wir gemeinsam die Landeshymne
- 20.45 Uhr** Unterhaltung und Tanz mit dem Tanzorchester «The Moody Tunes».
- 21.30 Uhr** Rangverkündigung «Chirsistei-Spuck-Wettbewerb».
- 21.45 Uhr** Lampionumzug.
- 22.00 Uhr** Unterhaltung und Tanz mit dem Tanzorchester «The Moody Tunes».
- 24.00 Uhr** Ende der Veranstaltung.

Es wird gratis ein 1.-August-Weggen abgegeben (S het solang s het). Die Kinder werden zudem mit einem Lampion beschenkt. Für die Verpflegung ist ein Wirtschaftsbetrieb mit Selbstbedienung vorhanden. Grillwaren und Getränke werden zu günstigen Preisen angeboten. Es stehen Grillstellen zur Verfügung. Wir bitten die Bevölkerung, am Bundesfeiertag die Häuser zu beflaggen. Das Abbrennen von mitgebrachtem Feuerwerk erfolgt auf dem dafür bestimmten Platz auf eigene Verantwortung, durch Kinder nur unter Aufsicht der Eltern. Wir bitten darum, dass während der Festansprache und der Landeshymne kein Feuerwerk gezündet wird. Besten Dank. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeinderat und Vereinskartell

### Die Gemeindepolizei informiert



#### 1.-August-Feuerwerk – ein Horror für Tiere

Jedes Jahr das gleiche Szenario: Tausende von Tieren verkriechen sich ängstlich, um dem Feuerwerkskrach zu entkommen. Und jedes Jahr beginnt der Horror früher und dauert länger an. Was uns Menschen so begeistern kann, ist für viele Tiere eine grausame Tortur. Das Hörvermögen der meisten Tiere ist wesentlich empfindlicher als das des Menschen.

Es wird daher an die Bevölkerung appelliert, Feuerwerk wirklich nur am Tag der Bundesfeier abzubrennen, sich dabei hauptsächlich auf Buntes statt Lautes zu konzentrieren und keinesfalls Raketen, Heuler und Ähnliches in der Nähe von Tieren zu zünden, zumal gemäss Polizeireglement der Gemeinde Therwil (§ 17) das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ausserhalb der traditionellen Anlässe (**Bundesfeier 31. Juli und 1. August/Nacht Silvester auf Neujahr**) ohne ausdrückliche Bewilligung des Gemeinderates untersagt ist.

Doch selbst vom **31. Juli auf den 1. August** sollten aus Rücksicht auf die Tiere in der Nähe von Wäldern oder Ställen keine Knallkörper oder Feuerwerk gezündet werden.

Die Gemeindepolizei

#### Gemeindeverwaltung:

Bahnhofstrasse 33  
Telefon 061 725 21 21  
Fax 061 721 11 85  
E-Mail: [gemeinde@therwil.ch](mailto:gemeinde@therwil.ch)  
Homepage: [www.therwil.ch](http://www.therwil.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mo 8.30–12 + 14–18 Uhr  
Di 8.30–12 Uhr,  
Nachmittag geschlossen  
Mi, Do 8.30–12 + 14–17 Uhr  
Fr 8.30–12 Uhr  
Nachmittag geschlossen

#### Gemeindepräsident:

Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04  
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung

#### Bürgergemeinde:

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33  
Telefon 061 721 99 56  
Fax 061 721 11 85  
E-Mail: [bea.steffen@therwil.ch](mailto:bea.steffen@therwil.ch)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag (jeweils 9–12 Uhr)

#### Werkhof:

Werkhofstrasse 6  
Telefon 061 721 76 30  
Fax 061 721 76 31  
E-Mail: [werkhof@therwil.ch](mailto:werkhof@therwil.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mo–Do 11.30–12.00 Uhr  
Fr 11.00–12.00 Uhr  
13.00–16.00 Uhr

#### Gemeindepolizei

Erlenstrasse 33  
Telefon 061 723 04 17  
061 723 04 18  
E-Mail: [polizei@therwil.ch](mailto:polizei@therwil.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mo 16.00–18.00 Uhr  
Mi 8.00–10.00 Uhr  
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage [www.therwil.ch](http://www.therwil.ch)

### 1.-August – Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Montag, 31. Juli, und Dienstag, 1. August 2017**, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen bitten wir die Angehörigen eines/einer Verstorbenen, direkt mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Bei Unklarheiten besteht zudem bei Todesfällen unter der Nummer 079 638 92 76 ein Pikettdienst: Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag (Mittwoch, 2. August 2017) beim Einwohnerdienst vorzusprechen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen schönen Feiertag.

Die Gemeindeverwaltung

### Zivilstandsnachrichten

#### Todesfälle

In Basel BS

3. Juli 2017: **Märki «Peter» Kurt**, geb. 25. Dezember 1940, wohnhaft gewesen Brunnmattstrasse 5, 4106 Therwil – Würde beigelegt.

In Arlesheim

14. Juni 2017: **Portmann «Siegfried» Maurus**, geb. 1. Januar 1930, wohnhaft gewesen Schemelstrasse 12, 4106 Therwil – Würde beigelegt.

In Therwil

10. Juli 2017: **Ruesch Theo**, geb. 15. April 1947, wohnhaft gewesen Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Beisetzung am 27. Juli 2017, 14 Uhr. Besammlung: Friedhof Therwil.

#### Geburten

In Basel BS

14. Juni 2017: **Metini Valerio**, Sohn der Metini, Brunilda von Albanien und des Metini, Kujtim von Albanien, alle wohnhaft in Therwil BL.

In Basel BS

17. Juni 2017: **Hubeli Luc**, Sohn der Hubeli, Claudia von Trub BE und des Hubeli, Jonas von Basel BS, Effingen AG, alle wohnhaft in Therwil BL.

In Basel BS

11. Juni 2017: **Buchli Dario Laurin**, Sohn der Buchli, Melanie Mirjam von Safiental GR und des Buchli, Rico von Safiental GR, alle wohnhaft in Therwil BL.



### 1. August 2017

#### ➤ Vorgezogener Redaktionsschluss und verschobenes Erscheinungsdatum

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Freitag, 4. August, ist bereits am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr**.

Der Inserateschluss ist am Montag, 31. Juli, 12 Uhr.

### Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
31. Juli, 18–24 Uhr	Bundesfeier	Areal Bahnhofschaushaus
4.–6. August	45. Leimentaler Fussballturnier des FFC Therwil	Känelboden
6. August 11.30–13.30 Uhr	Jazz-Matinee mit den Loamvalley Stompers	Dorfplatz
11.–13. August	LandFest17	Sport- und Schulanlage Känelmatt I
27. August 11.15–12 Uhr	Bühne frei für den Datenschützer Beat Rudin (Kulturpalette Therwil)	Aula Känelmatt I
28. August 14–16 Uhr	Computer-Café 60plus	Aula der 99er Sporthalle

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte [www.therwil.ch](http://www.therwil.ch).



### ABFUHR-TERMINE

- Montag, 24. Juli Biogener Abfall, Therwil Ost und West
- Dienstag, 25. Juli Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil Ost
- Donnerstag, 27. Juli Hauskehricht/Kleinsperrgut brennbar, Therwil West

### Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Wenn Ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig, sondern habt den Mut,  
von mir zu erzählen und zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Lebenspartner, Vater und Grossvater

### Theo Ruesch

15. April 1947 – 10. Juli 2017

Er ist nach längerer Krankheit von uns gegangen.

Wir werden ihn in liebevoller Erinnerung behalten.

Ottilia Bieri  
Caroline Ruesch und Daniel Durrer  
Stephan Ruesch und Sabine Schultheiss  
mit Jonas und Aaron  
Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 27. Juli 2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Therwil statt.

Anstelle von Blumen gedenke man einer gemeinnützigen Organisation.

Traueradresse: Ottilia Bieri, Austrasse 17, 4106 Therwil

### Vereine



### Feuerwehrverein Therwil NEU!

Sonntagsapéro, öfter mal was Neues. Es sind zwar Ferien, doch es sind sicher nicht alle weg?!?

Für unsere «daheimgebliebenen» Mitglieder werden wir am **Sonntag den 23. Juli**, von **10.30–13 Uhr** einen Apéro organisieren. Im Sprützenhüsli stossen wir auf zwei neue Mitglieder (??) an! Bis zum Sonntag. *Der Vorstand*



### «Bibliofrecks» unser Sommerwettbewerb 2017

#### 3. Woche

Ich bin recht berühmt, weil ich auch so viel kann. Nicht alle wissen, dass ich auch Bücher schreibe. Vier sind schon in



der Bibliothek zu finden, ein Fünftes ist in Planung. Ich bin sehr oft im Radio zu hören und TV zu sehen, auch im Theater spiele ich tolle Rollen. Letztes Jahr wurde ich für eine Lesung eingeladen. Wer bin ich?

Du brauchst den 9. Buchstaben des letzten Teils meines Namens für das Lösungswort.

### Sommerferien in der Bibliothek

Am **Montag, 24. Juli**, freuen wir uns zwischen **15–18.30 Uhr** über Ihren Besuch bei uns in der Bibliothek.

Medien können Sie via Homepage [www.bibliothek-therwil.ch](http://www.bibliothek-therwil.ch) verlängern oder senden Sie uns eine E-Mail [info@bibliothek-therwil.ch](mailto:info@bibliothek-therwil.ch).

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen wunderschöne Sommertage und gute Erholung!

### Dies und Das

#### 3. Jazz uf em Dorfplatz Therwil

Am **Sonntag, 6. August**, um **11.30 Uhr** geht die 3. Auflage von «Jazz uf em Dorfplatz Therwil» über die Bühne. Die Bewirtung erfolgt durch das Restaurant Bahnhöfli. Sichern Sie sich heute schon Ihren Sitzplatz: 061 721 55 33

Die Gemeindehomepage [www.therwil.ch](http://www.therwil.ch)





## «Wir sind voll und ganz im Fahrplan»

Es wird der Anlass in diesem Jahr, wohl sogar Jahrzehnt sein. Es wird ein Anlass sein, der ein wunderbarer Mix aus Kulinarik, Musik, Sport und Unterhaltung ist. Gemeint ist das LandFest17, welches das 99er-Dorf während drei Tagen in den nationalen Fokus rücken wird.

In drei Wochen, oder 21 Tagen, ist es so weit. Vom Freitag, 11. August, bis Sonntag (13. August), am letzten Wochenende der Sommerferien, ist Therwil Schauplatz einer Dreitagesveranstaltung, die mehr als ein Volksfest sein wird. Wir haben uns mit Matthias Hubeli, dem OK-Präsidenten unterhalten.

**BiBo: In drei Wochen steigt das «LandFest17». Wie lautet Ihr Fazit zum momentanen Status quo? Sind Sie respektive das OK im «Fahrplan»?**

Matthias Hubeli: Ja, wir sind voll und ganz im Fahrplan. Die letzten Wochen waren intensiv und fordernd; und wir sind froh, dass wir bereits im Jahr 2014 mit den Vorbereitungen begonnen haben. So konnten wir die meisten organisatorischen Tätigkeiten zum Sommerferienstart abschliessen. Nun gilt es, noch die letzten Detailabsprachen vorzunehmen und genügend Energie für die eigentlichen Festtage zu sammeln.

**Ist der Veranstalter finanziell «abgesichert» oder hängen die buchhalterischen Zahlen stark vom Wochenendwetter des 11. bis 13. August ab? Wir haben alles daran gesetzt, auch in dieser Hinsicht solide und mit möglichst wenig Risiko zu planen. Es wurden keine Ausgaben getätigt, bevor nicht sichergestellt war, dass die nötigen Gelder auch wirklich vorhanden sind. Dank der grossen Unterstützung, welche uns von**

verschiedener Seite geboten wird, konnten wir das Risiko «Wetter» auf ein Minimum reduzieren. Das heisst aber nicht, dass wir nicht täglich mit den Wettermachern in Kontakt stehen und uns seit Monaten ideales Festwetter wünschen. Sonnig, bei rund 25 Grad Celsius ist unser Wunsch...

**Ein derartiges Dreitagesvolksfest braucht sehr viele Helferinnen und Helfer? Ist auch diese Vorgabe erreicht worden?**

Auch diesen Meilenstein konnten wir rechtzeitig und vollumfänglich in der Projektplanung erreichen. Dank einer soliden Planung und den sehr vielen Kontakten zu den zahlreichen Vereinen sowie den persönlichen Beziehungen ist es uns gelungen, die nötige Anzahl Helfer zu finden. So werden gegen 800 Personen über diese drei Tage rund um die Uhr im Einsatz stehen – das ist einfach nur genial! Wir sprechen allen Helferinnen und Helfern schon jetzt für ihre Zusage und Unterstützung ein ganz grosses Dankeschön aus.

**Erstmals ist das Nordwestschweizerische Schwingfest ein Dreitagesanlass. Was dürfen die Besucher erwarten? Viel mehr als «nur» Schwingen, nicht?**

Klar fokussiert sich grundsätzlich alles auf den Schwingsport – und das ist auch gut so. Aber wir wollten bewusst auch ein Volksfest mit entsprechender Unterhaltung auf die Beine stellen, welches Jung und Alt genauso anspricht, wie den reinen Schwingsportinteressierten. Von Örgelmusik bis volkstümliche Schlager, Schaustellungen, Streichelzoo, Darbietungen von Vereinen, einem ökumenischem Gottesdienst bis hin zu verschiedenen kulinarischen Angeboten ist wirklich für jedermann/frau etwas da-



Foto: zVg

bei. Daher wird es keinen Grund geben, nicht an das LandFest zu kommen.

**Warum sollten alle das «LandFest17» besuchen? Sie haben ein paar Zeilen für einen Aufruf respektive eine Werbebotschaft zur Verfügung!**

In der 110-jährigen Geschichte des Nordwestschweizerischen Schwingerverbandes fand dieses Teilverbandsfest schon ein paar Mal im Leimental statt, aber

noch nie im Herzen des Leimentals – nämlich in «Därwil». So werden einige nationale Spitzenschwinger, unter anderem Matthias Sempach als Schwingerkönig, um den Muni Muntero kämpfen. Ein Spektakel, welches sie unbedingt in der 99er-Arena, welche Platz bietet für 4500 Zuschauer, am Sonntag miterleben müssen. Tickets können via Website [www.landfest17.ch](http://www.landfest17.ch) oder direkt via Starticket gebucht werden. Um sich so rich-

tig auf diesen Festhöhepunkt einstellen zu können, ist ein Besuch auf dem Festgelände, welcher gratis ist, am Freitag und Samstag unumgänglich. Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie während drei Tagen einmalige Stimmung im Herzen des Leimentals!

Es seien dem Verfasser ein paar persönliche Anmerkungen erlaubt. Zuerst einmal den herzlichsten Dank an Matthias Hubeli für das Gespräch. Als wir uns an einem Samstagmittag am Bahnhof trafen und er mir den 104-seitigen Festführer (ein absolutes Muss für jeden Festbesucher!) gab, sprach uns eine Runde vom Nebentisch an. Und wir erfuhren, dass zwei dieser Leute, welche in der Innerschweiz wohnen, am besagten Wochenende nach Therwil kommen werden. Die Strahlkraft des LandFest17 geht weit über das «BiBo-Land» hinaus – es erfasst die gesamte Nordwestschweiz – und schwingerisch wird es im nationalen Rampenlicht sein!

Ohne dieses OK, das aus Frauen und Männern besteht, die nicht palavern, sondern ihre Vision in die Tat umgesetzt haben, gäbe es kein LandFest17. Aber es gäbe dieses «grosse Kino» auch nicht, wenn nicht Helferinnen und Helfer zur Verfügung stünden. Und als ich gelesen habe, dass 800 (!) Leute, Weiblein und Männlein jeglicher Generation (ab 14 Jahre bis ?) helfen werden, überkam mich grosser Stolz. Diese Helferschaft hat ein ganz starkes Zeichen für die Gesellschaft gesetzt.

Es gibt Leute, die sich engagieren. Die Ideale haben. Die nicht bloss chillen, jammern und konsumieren, sondern innovativ und kreativ sind. Ihnen allen sei von dieser Stelle aus herzlichst gedankt!

Text und Interview: Georges Küng

## Vereine

### Rückblick Sommerlager Hoch Ybrig



Nach zwei wunderbaren Wochen in Hoch Ybrig sind wir alle gesund und munter nach Hause gekommen. Wir schauen

auf eine spannende Reise in unserem Orientexpress zurück: Den 46 Kindern und 21 Leiterinnen gelang es, von Paris nach Istanbul zu reisen und verschiedene europäische Städte zu besuchen. Jeder Ort bot sein eigenes Highlight, wie das Münchner Oktoberfest oder die Mailänder Fashionweek. In Budapest stellten die Kinder ihre Spürnase unter Beweis: In einem Cluedo mussten sie verschiedene Personen befragen und anschliessend in einer Gerichtsverhandlung anklagen. Passend zum jeweiligen Ort bekochte uns das Küchenteam mit landestypischem Essen, an diesem Tag mit ungarischem Gulasch. Der Höhepunkt unserer Reise bot das Zuckerfest



Foto: zVg

in Istanbul, das am bunten Abend zugleich das Ende unserer Zugfahrt markierte. Wir danken unseren Teilnehmern, dem Zugpersonal und allen Sponsoren für die grossartige Unterstützung, ohne

die unser Sommerlager nicht zustande gekommen wäre. Erleben auch Sie unser Abenteuer hautnah mit, am Lagerrückblick am 15. September in der Mehrzweckhalle in Therwil.

### Rückblick Sommerlager der Jungwacht Therwil



Am Bündelitag zogen wir los nach Grimentz (VS) in unser zweiwöchiges Sommerlager unter dem Motto «S'Füür erzwingt, was d'Zukunft bringt!». Somit mussten wir den verschiedenen Zünften helfen, ihr Dorf nach einem

Brand erneut aufzubauen und erlernten dabei noch einiges von ihrem jeweiligen Handwerk. Der Zimmermannszunft halfen wir beim Hausbau, den Fischern errichteten wir eine neue Hafenanlage, den Bäckern sammelten wir Rohstoffe für Brote, den Bauern verhalfen wir zu fruchtbaren Feldern, für die Alchemisten erfanden wir die Elemente neu und für die Zunft der Schmiede fertigten wir Schmuck aus Gold und Silber. Dazu unternahmen wir atemberaubende Wanderungen, feierten gemütliche Grillabende und auch der besinnliche Abend mit Lagerfeuerstimmung und Gesang durfte natürlich nicht fehlen. Alles in allem waren es zwei Wochen voller Abenteuer, Spass und Spannung, welche leider schon vorbei sind. Wir freuen uns jedoch schon auf den Lagerrückblick am Frei-



Foto: zVg

tag, 15.9.2017, wo wir mit dem Lagerfilm noch einmal die schönen Momente aufleben lassen können.

Für genauere Infos und Bilder vom Lager ist unsere Lagerhomepage [www.jwtherwil.ch/sola](http://www.jwtherwil.ch/sola) der ideale Ort, um ein wenig zu stöbern.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und Helfern für die fröhliche Zeit und wünschen weiterhin schöne Sommerferien.

Euer Leitungsteam



Foto: zVg



Foto: zVg



Foto: zVg





## Gemeindeinformationen

### Schliessung der Gemeindeverwaltung am Nationalfeiertag

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Montag, 31. Juli 2017 (Brückentag)**, und am **Dienstag, 1. August 2017 (Nationalfeiertag)**, geschlossen. Für Informationen im Zusammenhang mit Todesfällen besteht am Montag, 31. Juli, und am Dienstag, 1. August 2017, von 10 bis 16 Uhr, unter der Nummer 079 108 35 57, ein Auskunftsdienst. Wir wünschen der Einwohnerschaft einen schönen Nationalfeiertag.

*Gemeindeverwaltung,  
Zentrale Dienste*

### Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 6. September 2017, entfällt

Mangels beschlussfähiger und dringender Traktanden entfällt die Gemeindeversammlung vom **Mittwoch, 6. September 2017**. Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Dienstag, 12. Dezember 2017**, statt.

*Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste*

### Regierungsrätliche Aufhebung von verkehrspolizeilichen Anordnungen

Im Rahmen eines gutgeheissenen Beschwerdeverfahrens hat der Regierungsrat mit Beschluss Nr. 0991 vom 4. Juli 2017 nachfolgende verkehrspolizeiliche Anordnungen (durch die Gemeinde am 19. Januar 2017 veröffentlicht) aufgehoben:

**Nonnenmattweglein**, Verzweigung Flühbergweg, Eingang zu Fussweg Nonnenmattweglein. Das bestehende Signal «Allgemeines Fahrverbot» (Sig. 2.01) wird aufgehoben und gegen das Signal «Fussweg» (Sig. 2.61) mit Zusatzschild «Velofahren gestattet» ersetzt.

**Nonnenmattweglein**, Höhe Parzelle 2577. Signalisation: «Fussweg» (Sig. 2.61) mit Zusatzschild «Velofahren gestattet» ersetzt.

**Eigenweg**, bei Verzweigung Nonnenmattstrasse, Eingangsbereich zu Nonnenmattweglein. Das bestehende Signal «Allgemeines Fahrverbot» (Sig. 2.01) wird aufgehoben und gegen das Signal «Fussweg» (Sig. 2.61) mit Zusatzschild «Velofahren gestattet» ersetzt.

**Grenzweg**, nach der Verzweigung Oberwilerstrasse im Eingangsbereich zum Nonnenmattweglein. Das bestehende Signal «Allgemeines Fahrverbot» (Sig. 2.01) mit Zusatzschild «Landwirtschaft gestattet» wird aufgehoben und gegen das Signal «Verbot für Motorwagen und Motorräder» (Sig. 2.13) mit Zusatzschild «Landwirtschaft gestattet» ersetzt.

Für das Nonnenmattweglein gilt damit weiterhin uneingeschränkt ein allgemeines Fahrverbot. Somit bleibt das Nonnenmattweglein ein reiner Fussweg.

*Gemeinderat*

### Verkehrspolizeiliche Anordnung

Aufgrund der kürzlichen Anpassung des Signals 4.09.1 (Sackgasse mit Ausnahme Velo und Fussgänger) müssen die neuen Ausnahmen auch auf den bestehenden Signalen 2.02 (Einfahrt verboten) und 4.08.1 (Einbahnstrasse mit Gegenverkehr) angezeigt werden.

Der Gemeinderat Ettingen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SVG BL, SGS 481) vom 3. Mai 2012 beschlossen:

**Oberdorfgrasse**, das bestehende Signal Einbahnstrasse mit Gegenverkehr (Sig. 4.08.1) erhält zusätzlich zum Winterdienst die Ausnahmen Velo und Mofas. Das bestehende Signal Einfahrt verboten (Sig. 2.02) erhält das Zusatzschild «Winterdienst, Velos und Mofas gestattet».

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

*Gemeinderat*

### Verkehrspolizeiliche Anordnung

Zwecks Vereinheitlichung der Signale entlang der kantonalen Radrouten muss das bestehende Signal (Sig. 2.14 mit Zusatzschild [Einschränkung für Mofas]) gegen das Signal (Sig. 2.13 «Verbot für

Motorwagen und Motorräder» mit Zusatzschild «Landwirtschaft gestattet») ausgetauscht werden. Somit können in Zukunft auch die E-Bikes mit Tretunterstützung bis 45 km/h die Radroute benutzen.

Der Gemeinderat Ettingen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SVG BL, SGS 481) vom 3. Mai 2012 beschlossen:

**Flühbergweg**, Feldweg in Richtung Reinach, Verbot für Motorwagen und Motorräder (Sig. 2.13) mit Zusatzschild «Landwirtschaft gestattet». Die verkehrspolizeiliche Anordnung (VPA) vom 07.01.1981 (Sig. 2.14 mit Zusatzschild) wird aufgehoben.

**Rechtsmittelbelehrung:** Gegen diese Anordnungen kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS 180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt an gerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

*Gemeinderat*

### Recyclingkalender

**MATERIAL IMMER AM ABFUHRTAG BIS SPÄTESTENS 7 UHR, FRÜHESTENS AM VORABEND AM STRASSEN RAND BEREITSTELLEN.**

**Hauskehricht / Kleinsperrgut** (KEINE Elektroartikel und Metalle) jeden Dienstag ausser Di, 1. August, und Di, 26. Dezember 2017, Ersatzdaten Mo, 31. Juli, und Sa, 23. Dezember 2017  
*Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt wegwerfen» und Bring- und Holtag, Samstag, 2. September 2017*

**Biosammlung** (Baum- und Strauchschnitt, Laub, Gras, organische Rüstabfälle und Speisereste) Mittwoch, 26. Juli 2017  
*Alternativen: Selber kompostieren ist die sinnvollste Beseitigung der Grün- und Rüstabfälle. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Kompostberater (Kontakt Daten siehe Recyclingkalender).*

In festen Behältern (Biocontainer), Gartenbags oder in Bündeln mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur verschnürt (nur Gartenabfälle). **Organische Rüstabfälle und Speisereste nur in Biocontainern entsorgen.**

Markenmenge siehe Recyclingkalender

**Altpapier** (Papier und Karton) Mittwoch, 2. August 2017 (jeden ersten Mittwoch des Monats)

*Alternativen: Lesen Sie die Reklamesendungen? «Keine Werbung»-Kleber für den Briefkasten erhalten Sie in jedem Baumarkt.*

**Häckseldienst** (KEINE Wurzelstöcke, Metallteile, Laub, Gras) Mittwoch, 6. September 2017

**Grobsperrgut** (nur Brennbares, KEINE Elektroartikel und Metalle) Mittwoch, 11. Oktober 2017

*Alternativen: BiBo, Rubrik «Verschenken statt wegwerfen» und Bring- und Holtag, Samstag, 2. September 2017*

**Altmetall** (KEINE Elektroartikel, Boiler, Plastik) voraussichtlich April 2018 (genaues Datum steht noch nicht fest).

*Alternativen: beim Werkhof (auf Voranmeldung) 061 721 50 73 / 079 241 90 64*

Die Gemeindehomepage [www.ettingen.ch](http://www.ettingen.ch)

## Veranstaltungskalender 2017

Datum	Anlass / Wer	Ort
27. Juli 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
29. Juli 17 Uhr	Sommernachtsfest 2017 Männerchor Ettingen	Zimmerei Emilio Stöcklin
5. August	Biketour Surprise Blauen Biker Mountain-Bike-Club	noch offen
9. August 9–12 Uhr	Ferienpass Ludothek Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
10. August 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
13. August	Eiger Bike Challenge Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Grindelwald
15. August 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
16. August 18–20.30 Uhr	Blutspende-Aktion Blutspende-Verein Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
17. August 14–17 Uhr	Seniorenachmittag Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
18. August 7.10 Uhr	Chorausflug nach Solothurn Kirchenchor Ettingen	
19.–20. August	Bikefestival Basel Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Schänzli, Muttentz
19.–21. August	24-Stunden-Tour nach Paris Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried–Paris
19.–26. August	Bikewoche Vorstand Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Aosta/Wallis
20. August 11 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Schuljahres- anfang für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Kath. Kirche
22. August 12.15 Uhr	Mittagstisch für Gross und Klein Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
23. August 15 Uhr	Kroggis Bus-Geschichten mit Nicole Meile Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliothek, Ettingen
23. August 18.30 Uhr	Infoabend für KonfirmandInnen und ihre Eltern Reformierte Kirchgemeinde	Rekizet
24. August 12 Uhr	Mittagstisch Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
24. August 14 Uhr	Spielbus Tagesfamilien Ettingen	Schulhaus, Ettingen
25. August ab 18 Uhr	Open-Air-Kino KMU Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
25. August 21–24 Uhr	Nachtfalter von Ettingen Naturschutzverein Ettingen	div. Orte der Ettinger Feldflur
26. August ab 18 Uhr	Open-Air-Kino KMU Ettingen	Schulanlage Hintere Matten
27. August 17 Uhr	Ordination Vikarin Monika Burger Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Füllinsdorf
27. August 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst mit Info über Europ. Jugendtreffen in Basel Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.



## GEMEINDE ETTINGEN

Die Gemeinde Ettingen sucht per **1. September 2017** oder nach Übereinkunft eine **Betreuungsperson im Asylbereich**

Pensum je nach Bedarf 20–30%; Anstellung im Stundenlohn; aufgrund der aktuellen Teamzusammensetzung wird bei gleicher Eignung ein männlicher Kandidat bevorzugt.

### Ihr Aufgabenbereich:

- Beratung und Begleitung der Asylsuchenden
- Kontrolltätigkeiten
- einfache Arbeiten im Gebäudeunterhalt

### Wir erwarten:

- hohe Belastbarkeit
- Erfahrung in der Begleitung von Menschen in einer schwierigen Situation
- gute deutsche Sprachkenntnisse, Grundkenntnisse in Englisch und Französisch erwünscht, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten und Pikettdienst

Die Arbeitseinsätze erfolgen auch regelmässig an Abenden, Wochenenden und Feiertagen.

Für Fragen zu dieser Stelle stehen Ihnen **ab 3. August 2017** die Sozialen Dienste, Telefon 061 726 89 66, gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens 15. August 2017** an die Sozialen Dienste, Kirchgasse 13, 4107 Ettingen.

*Gemeinderat*

### Gemeindeverwaltung:

Kirchgasse 13  
Telefon 061 726 89 89  
Fax 061 726 89 88  
Homepage: [www.ettingen.ch](http://www.ettingen.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 8.30–11.30 Uhr und  
14.00–18.30 Uhr  
Dienstag 8.30–11.30 Uhr  
Mittwoch 8.30–11.30 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr  
Freitag 8.30–11.30 Uhr und  
14.00–16.00 Uhr

### Gemeindepräsidentin:

Sibylle Haussener  
Telefon 061 721 59 61  
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr  
nach Vereinbarung unter Telefon  
061 726 89 89

### Gemeindeverwalter:

Hans Rudolf Aeberhard  
Telefon 061 726 89 80  
In dringenden Fällen ausserhalb der  
Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

### Werkhof:

Hauptstrasse 42a  
Telefon 061 721 50 73 / 079 241 90 64

### Gemeindepolizei:

Jörg Linder  
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34  
Termine nach vorgängiger telefonischer  
Vereinbarung.  
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen:  
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

### Soziale Dienste:

c/o Gemeindeverwaltung  
Telefon 061 726 89 66

### Brunnenmeister:

Peter Stöcklin  
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und  
Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

### Förster:

Christoph Sütterlin  
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

### GGA-Störungsdienst:

Telefon 061 926 77 99

### Bürgergemeinde:

Verwaltung: Im Nebengraben 21  
Telefon 061 723 19 90  
Verwalterin: Claudia Thüring  
Telefon Privat 061 721 91 40

### Anlaufstelle für Altersfragen:

[www.altersfragen-leimental.ch](http://www.altersfragen-leimental.ch)  
Telefon 061 721 00 18

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage [www.ettingen.ch](http://www.ettingen.ch).





## «Als Fussballprofi wird einem nichts geschenkt»

Seine erste Lizenz löste er beim FC Ettingen, wo man schnell sein Talent bemerkte. Über den FC Basel ging es nach Italien und wieder zurück in die Schweiz, bevor er während vier Jahren beim FC Vaduz zu einer Spielerpersönlichkeit heranreifte. Auf die neue Saison hin wird Simone Grippo für den spanischen Traditionsverein Real Zaragoza spielen.

Irrtum vorbehalten, ist der Ettinger mit italienischen Wurzeln nicht nur jener Leimentaler, der momentan auf dem höchsten Level spielt, sondern der erste Berufsfussballer aus dem «BiBo-Land», welcher in Spanien als Vollprofi spielt. Wir haben uns mit ihm vor seiner Abreise in die aragonesische Hauptstadt unterhalten.

**BiBo: Haben Sie noch einen Bezug zum Birsig- und Leimental?**

*Simone Grippo: Ja, klar. Meine Eltern wohnen noch immer in Ettingen und ich bin so oft es geht in der Region. Familie und Heimat sind für mich extrem wichtige Punkte im Leben, welche mir sehr viel Kraft schenken.*

**War es schon ein Bubentraum, der einst Fussballprofi zu werden?**

*Als kleiner Bub hatte ich viele Wunschberufe. Einmal war es mein Traum, Pilot zu werden. Ein anderes Mal wollte ich Architekt werden. Aber im Rückblick muss ich sagen, dass der Wunsch, Fussballer zu werden, immer im Vordergrund stand.*

**Erzählen Sie uns doch kurz von Ihrer Anfangszeit – die hat beim FC Ettingen begonnen, nicht?**

*Das ist schon sehr, sehr lange her... Als ich fünfjährig war, ging ich erstmals in ein Training der Junioren F. Seither habe ich nicht mehr aufgehört mit dem Fussballspielen. Ich hatte tolle Trainer beim FC Ettingen – wie Sascha Hügin und Daniel Jermann. Diese haben sicher viel dazu beigetragen, dass ich eine unbeschwertere, wunderschöne Zeit bei den FCE-Junioren verbringen durfte.*

**Verlief Ihre Karriere linear? Es gab aber auch eine Zeit, wo es – gerade in Italien – viele Klubwechsel gab? Waren Sie denn eine Art «Wandervogel»?**



Simone Grippo war während den letzten vier Jahren beim FC Vaduz (hier in einem Spiel gegen GC) zuletzt nicht nur Captain, sondern auch Integrations- und Symbolfigur. Jetzt fängt er in Spanien, bei Real Zaragoza, eine neue Etappe an. Suerte, chavall!  
Fotos: zVg

*Linear verlief meine Karriere sicher nicht. Aber wie es halt im Sport so ist, gibt es «Ups and Downs». Eines ist mir aber schnell bewusst geworden. Als Fussballprofi wird einem nichts geschenkt. Man erreicht alles nur mit sehr harter Arbeit! Als Wandervogel würde ich mich nicht bezeichnen. In Italien war es leider üblich, junge Spieler auszuleihen. Das Ziel war es, in der Serie B mehr Spielpraxis zu erlangen. Im Rückblick bin ich mir aber nicht sicher, ob dies auch die optimale Lösung – zumindest für mich – war.*

**Sie haben unseres Wissens einmal im Fanionteam des FC Basel gespielt. Welche Umstände führten dazu, dass Sie den Durchbruch beim FCB nicht schafften? Trägt der Grund den Namen «Christian Gross»?**

*Nein! Im Gegenteil. Ich verdanke Christian Gross sehr vieles. Er hat mich zum Profi gemacht und hat mir die Möglichkeit gegeben, als 17-jähriges Talent, notabene im grössten Verein der Schweiz, meine ersten Erfahrungen im Fussballbusiness, bei den Profis, zu machen. Ich denke eher, dass mein relativ junges Alter und das extrem gut besetzte*

*Kader des FCB die Gründe waren, weshalb ich wenig gespielt habe.*

**In den letzten vier Jahren waren Sie beim FC Vaduz ein Leistungsträger, Captain, Identifikations- und Symbolfigur sowie Publikumsliebhaber. Nun verlassen Sie das «Ländle». Warum?**

*Die Zeit beim FC Vaduz war äusserst erfolgreich und sicher ein wichtiger Abschnitt in meiner Karriere. Dem (Ex-)Trainer Giorgio Contini und seinem Technikerstab ist es gelungen, eine eingeschlossene Gruppe zu bilden, welche sich gegen alle Hindernisse und jeden noch so übermächtigen Rivalen bravurös gewehrt hat. Nach vier Jahren ist aber der Zeitpunkt für mich gekommen, wo ich einen weiteren Schritt vorwärts machen muss. Mit Real Zaragoza hat sich die perfekte Chance ergeben, mich nochmals im Ausland zu etablieren. Dies ist auch für mich nochmals eine neue, hohe Herausforderung.*

**Warum ist Real Zaragoza, ein Traditionsclub, der einst den Europacup der Cupsieger gewonnen hat, der richtige Verein für Sie?**



*Weil der Verein ambitioniert, hungrig und leidenschaftlich ist. Und Zaragoza ist absolut Fussball-verrückt. Dies sind just die gleichen Eigenschaften, über die sich der Fussballer «Simone Grippo» definiert – und sich mit diesen Tugenden auch identifiziert.*

**Wie würden, oder werden, Sie in der aragonesischen Hauptstadt Ihren neuen Teamkollegen das «Guggerdorf» und «BiBo-Land» schildern?**

*Natürlich werde ich ihnen von unseren wunderschönen Landschaften und tolen Dörfern vorschwärmen und ihnen klarmachen, wie gut alles bei uns funktioniert. Aber ich meine, dass die Schweiz im Allgemeinen einen vorzüglichen Ruf im Ausland geniesst. Darauf dürfen wir stolz sein!*

Wir danken Simone Grippo für das Interview. Zu erwähnen, dass Real Zaragoza, wiewohl derzeit in der 2. Division spielend, zu den Grossen des Landes gehört. Zaragoza gewann 1964 den Messestädte-Pokal (Vorgänger des ehemaligen UEFA Cups) und 1995 sogar den Europacup der Pokalsieger! Der neue Arbeitgeber von Ex-FCB-Akteur Grippo

gewann sechsmal den spanischen Pokal (1964, 1966, 1986, 1994, 2001 und 2004) und sicherte sich im 2004 sogar den spanischen Supercup. Der Abstieg aus der Primera Division erfolgte in der Saison 2012/13.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, Simone (den meine Wenigkeit bei seinem Debüt im Fanionteam des FC Basel als Sportjournalist für die «Basellandschaftliche Zeitung» begleitet hat) alles Gute, Erfolg, Glück, Siege, vor allem aber Gesundheit und eine verletzungsfreie Saison 2017/18 zu wünschen.

Text und Interview: Georges Küng

### Laufbahn von Simone Grippo

1998–2001	FC Ettingen
2001–2003	FC Concordia Basel
2005–2006	FC Basel
2006–2008	FC Basel U21
2008–2012	AC Chievo Verona (Italien)
2009	Piacenza (Leihe, Italien)
2010	AC Lumezzane (Leihe, Italien)
2011–2012	FC Lugano (Leihe)
2012–2013	Servette Genf
2013–2017	FC Vaduz
2017	Real Zaragoza (Spanien)

## Gemeindeinformationen

### Anordnung einer Urnenwahl – Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen

Frau Daniela Stöcklin hat dem Gemeinderat ihren Rücktritt als Mitglied des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen per Ende September 2017 mitgeteilt. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern vom Rücktritt Kenntnis und dankt Frau Stöcklin für ihr Engagement zum Wohle der Ettinger Einwohnerinnen und Einwohner.

Aufgrund des Rücktritts von Frau Stöcklin hat der Gemeinderat die Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen für den Rest der bis 31. Juli 2020 dauernden Amtsperiode angeordnet.

Gewählt werden können alle Personen, die in Ettingen stimm- und wahlberechtigt sind. Interessierte Personen wenden sich bei Fragen zu den Aufgaben des Schulrats der Sekundarschule Therwil und Ettingen bitte an die Präsidentin, Frau Marianne Straumann, marianne.straumann@sbl.ch.

Gemäss Gemeindeordnung findet die Wahl nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz) statt. Die Stille Wahl (die Zahl der Vorgeschlagenen ist gleich gross wie

die Zahl der zu Wählenden) ist zulässig. Die Urnenwahl ist für den 24. September 2017 vorgesehen.

#### Stille Wahl: Wahlvorschläge und Fristen

- Zur Ermöglichung einer Stillen Wahl können bei der Gemeindeverwaltung Ettingen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag (**Montag, 7. August 2017, 17 Uhr**) Wahlvorschläge eingereicht werden. Die entsprechenden Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage [www.ettingen.ch](http://www.ettingen.ch) (Politik → Abstimmung / Wahlen → Formular Wahlvorschläge Gemeindevahlen) heruntergeladen werden.

- Wenn am 31. Tag vor dem Wahltag (Montag, 21. August 2017) die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahrungsinstanz (Gemeinderat) die Urnenwahl, erklärt die/den Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht den Namen der/des Ge-

wählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit.

- Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Vorgeschlagene enthalten, als Sitze zu vergeben sind. Die/der Vorgeschlagene ist mit ihren/seinem Vornamen, Namen, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatorte zu bezeichnen.
- Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der/des Vorgeschlagenen zu ihrer/seiner Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden.
- Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in Ettingen wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Stimmberechtigte können nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlags die Unterschrift nicht zurückziehen.

Kommt keine Stille Wahl zustande, erfolgt eine Urnenwahl nach dem Majorzverfahren. Gemeinderat

### Das an der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2017 beschlossene totalrevidierte Verwaltungs- und Organisationsreglement tritt am 1. August 2017 in Kraft

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Mai 2017 wurde das totalrevidierte Verwaltungs- und Organisationsreglement beschlossen. Nachdem nun die erforderliche kantonale Genehmigung vorliegt, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 3. Juli 2017 die Inkraftsetzung dieses Reglements per 1. August 2017 beschlossen.

Die wesentlichen Änderungen zum bisherigen Verwaltungs- und Organisationsreglement sind die folgenden:

- Neu erhalten alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner eine personalisierte Einladung an die Gemeindeversammlung. Diese Einladung enthält das Geschäftsverzeichnis und gilt als Stimmrechtsausweis. Um an der Gemeindeversammlung abstimmen zu können, muss der Stimmrechtsausweis (d.h. die personalisierte Einladung) mitgebracht werden (Einlasskontrolle).

- Der Gemeinderat ist Wahlbehörde für die Kommissionen, welche durch Spezialreglemente geschaffen werden können, selbst wenn sie nicht im Ver-

waltungs- und Organisationsreglement aufgeführt sind. Der Gemeinderat kann auch nichtständige Kommissionen schaffen. Alle Kommissionen konstituieren sich selbst.

- Neu soll bei Übertretungen gegen Bestimmungen von Gemeindereglementen das Ordnungsbussenverfahren zur Anwendung gelangen, sofern die Spezialreglemente dies vorsehen. Alternativ soll grundsätzlich über alle Reglemente hinweg das Bussenanerkennungsverfahren gelten.
- Für alle Übertretungen irgendwelcher Reglemente soll es zukünftig möglich sein, bei schuldhafter Nichtbezahlung der Busse die Ersatzfreiheitsstrafe zu beantragen. Als mildere Vollzugsform soll ausserdem neu die gemeinnützige Arbeit zulässig sein.

Den bisherigen sowie den neuen Reglementstext finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ettingen unter [www.ettingen.ch](http://www.ettingen.ch) → Verwaltung → Reglemente.

Gemeindeverwaltung  
Zentrale Dienste





## Gemeinde- informationen

### GGA Ettingen

Bevor Sie sich über Ton und Bild Ihres Fernsehgerätes beklagen – stets zuerst die Nachbarn fragen.

Sollte an Ihrem Gerät eine Bild- oder Tonstörung auftreten, stellen Sie bitte zuerst fest, ob die Geräte Ihrer Nachbarn dieselben Störungen aufweisen. Erst wenn dies der Fall ist, rufen Sie bitte umgehend den **Störungsdienst, Telefon 061 926 77 99** an. Sie helfen damit Umtriebe zu vermeiden. Besten Dank!



### Feuerwehr Auszug aus dem Jahres- programm 2017

**Mittwoch, 16. August**

19.30–22.15 Uhr Mannschaftsübung/  
Blutspenden

**Mittwoch, 23. August**

19.30–22 Uhr Leitungsausschuss  
Feuerwehr

**Mittwoch, 30. August**

19.30–22 Uhr Pikettübung

**Mittwoch, 6. September**

19.30–22 Uhr Fahrübung alle  
Fahrer inkl. Kdo

**Mittwoch, 13. September**

19.30–22 Uhr Of und Wm-Übung

## Vereine

### Männerchor Ettingen



Am **Samstag, 29. Juli**, wird wieder einmal mehr unser bereits zur Tradition gewordenes **Sommernachtsfest** stattfinden. Wir laden alle daheim gebliebenen Ettingerinnen und Ettinger ein, bei Gesang, Musik und Tanz mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen. Das Fest ist auch bei schlechtem Wetter ein Erlebnis für Jung und Alt.

Ab **17 Uhr** servieren wir auf dem **Festplatz der Zimmerei Stöcklin AG** (Richenmattweg) Getränke, Grilladen und die begehrte Paella von Tom.

Wie in den Jahren zuvor, wird der Männerchor auch dieses Jahr mit vielen Unterhaltungsliedern für eine gemütliche Stimmung sorgen. Bis in die frühen Morgenstunden könnt ihr bei uns verweilen. Die jüngeren Festbesucherinnen und -besucher finden in einer gemütlich eingerichteten Bar ihre Lieblingsgetränke. Für Neuzuzüger ist es die Gelegenheit, der Dorfbewohner näherzukommen und mit dem Männerchor Bekanntschaft zu machen. Vielleicht ergibt sich daraus sogar eine Schnupperprobe nach den Sommerferien.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!  
*Männerchor Ettingen*

### FASNACHTS- KOMITEE ETTINGEN

### GV Fasnachtsverein

Wir verschieben noch einmal! Weil am **25. August** Open-Air-Kino ist, findet die GV nun (definitiv!) am **1. September** statt! Bitte streicht euch diesen Termin dick an, weitere Infos folgen! Immer noch haben sich keine Interessenten für die vakanten Ämter gemeldet – schade!

*Es grüsst das Komitee!*

### Basel und Umgebung braucht Blut!

### Vor allem nach der Ferien- zeit sind die Blutreserven meist knapp

Aus diesem Grund laden wir Sie/Dich ein, an unserer **nächsten Aktion in Ettingen vom Mittwoch, 16. August, von 18–20.30 Uhr** in der Turnhalle – Hintere Matten Blut zu spenden. Wir freuen uns, Sie/Dich am 16. August begrüßen zu dürfen und danken schon jetzt für Ihre/Deine Spende.

*No schöni Ferie,  
Blutspende-Verein Ettingen*

## Dies und Das

### Richtlinien für Beiträge

### Hinweis der Gemeinde

Kostenlose Publikationen in dieser Rubrik erfolgen ausschliesslich gemäss den Richtlinien der Gemeinde Ettingen. Diese können – soweit nicht bekannt – bei der Gemeindeverwaltung Ettingen, Telefon 061 726 89 64, erfragt werden. Publikationen, die den Richtlinien nicht entsprechen, werden in Rechnung gestellt.

### GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. [sbsc.ch](http://sbsc.ch)



### 1. August 2017

### Vorgezogener Redaktionsschluss und verschobenes Erscheinungsdatum

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Freitag, 4. August, ist bereits am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr**.

Der Inserateschluss ist am **Montag, 31. Juli, 12 Uhr**.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

## Die grösste Inseratekombination in der Nordwestschweiz

**ANZEIGER Kombi 31**  
Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

Auflage: **205 357** Exemplare

- WOCHENBLATT**  
Amtlicher Anzeiger für das Birseck und das Dorneck
- BiBo**  
Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal
- WOCHENBLATT**  
Amtlicher Anzeiger für das Schwarzbubenland und das Laufental
- ObZ**  
Oberbaselbieter Zeitung  
Amtlicher Anzeiger für die Region Liestal, Gelterkinden, Waldenburg
- fricktal.info**  
Die regionale Wochenzeitung für das Fricktal und angrenzende Gemeinden
- Allschwiler Wochenblatt**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Allschwil
- Birsfelder Anzeiger**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Birsfelden
- Muttener & Prattler Anzeiger**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Muttens und Pratteln

### DARUM INS

**ANZEIGER Kombi 31**  
Die Amtlichen in der Nordwestschweiz.

- ▲ 100% Haushaltsabdeckung trotz «Stopp Werbung»-Kleber
- ▲ Flächendeckende und überschneidungsfreie Kombination
- ▲ Sujetwechsel möglich
- ▲ Eine einzige Buchung für das WG31 (ohne Basel-Stadt)
- ▲ Verteilung durch die Schweizerische Post
- ▲ Einheitstarif 4-farbig
- ▲ Grosse Verankerung bei Lesern und Inserenten

## Ihre Ansprechpartner für Ihre Werbung

### LEITUNG



**Markus Würsch**  
Leiter Verkauf  
061 789 93 32  
079 418 82 95  
[markus.wuersch@azmedien.ch](mailto:markus.wuersch@azmedien.ch)

### BIRSECK, DORNECK UND LEIMENTAL



**Raphael Schoene**  
061 706 20 38  
[raphael.schoene@azmedien.ch](mailto:raphael.schoene@azmedien.ch)



**Edgar Herrmann**  
061 706 20 26  
[edgar.herrmann@azmedien.ch](mailto:edgar.herrmann@azmedien.ch)

### SCHWARZBUBENLAND, LAUFENTAL UND OBERBASELBIET



**Sabine Renz**  
061 789 93 34  
[sabine.renz@azmedien.ch](mailto:sabine.renz@azmedien.ch)



**Caroline Erbsmehl**  
061 789 93 35  
[caroline.erbsmehl@azmedien.ch](mailto:caroline.erbsmehl@azmedien.ch)



**Roland Schaub**  
061 927 29 29  
[roland.schaub@azmedien.ch](mailto:roland.schaub@azmedien.ch)









# Grösstes Fachgeschäft in der Region

Die mit  
de roote  
Auto!

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltsapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**

## Miele



**Gefrierschrank**  
• FN 22062 - A++  
• 149 l  
• H/B/T 125/60/63 cm

STATT 995.-  
**746.-**

**-25%**

**Gefrierschrank**  
• FN 26263 - A+++  
• 232 l  
• H/B/T 165/60/67 cm

STATT 1415.-  
**1061.-**



### Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Lassen Sie sich überraschen
- **Wir passen uns Ihrem Budget an**
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500 m<sup>2</sup>, ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL, MÜHELMATTSTRASSE 28 - FÜR KOCHKURSE, PRIVAT- UND GESCHÄFTSANLÄSSE. INFOS: OASIS@BAUMANNBERWIL.CH ODER TEL. 061 405 11 66

# WASER

## ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr. 0800 13 14 14  
**Samstag offen**  
www.waserag.ch

**electron solar** Alles für die komplette Energiewende zu Hause!

Ihr erfahrener Verkaufsberater der Region:

**Martin Grütter**  
Kleinlützel, SO  
079 953 48 30  
martin.gruetter@electron.ch

**Solarstrom | Wärme | Mobilität**  
www.electron.ch 041 884 70 00 info@electron.ch

**FUST** Dipl.-Ing. **Und es funktioniert.** Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationsservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerweiterungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

<b>349.-</b> statt 599.- -41% A+++ 30 Min. Quickprogramm	<b>499.-</b> statt 549.- 50.- Rabatt A+ 7 kg Fassungsvermögen	<b>799.-</b> Tiefpreisgarantie A+++ 8 kg Fassungsvermögen
NOVAMATIC Waschmaschine WA 714 E • Einfachste Bedienung mit Direktwahllasten • Restzeitanzeige auf LCD Display Art. Nr. 103017	NOVAMATIC Wäschetrockner TW 727 E • Einfache Reinigung des Filters • Mit Duvet- und Wollprogramm • Mit Knitterschutz am Programmende Art. Nr. 103050	AEG Waschmaschine Princess LP 1480 F • Diverse Spezialprogramme: Handwäsche, Wolle/Seide, Leichtbügeln plus, Kurzprogramm, etc. Art. Nr. 111611

**Gasthaus zur Sonne**

**Sommerhits im Sunnegärtli**

- Rindstatar und Vitello Tonnato
- Cordon bleu "Fitness"
- gluschtige "Salatschüsseln"
- diverse herrliche Sommerdesserts

Div. **Mittagsmenüs** immer mit **grossem Salatbuffet**

Sie erreichen uns auch bequem mit dem **11er-Tram**

**Betriebsferien** vom 30. Juli bis 6. August

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Fam. Achermann + Team

Untere Kirchgasse 1, 4147 Aesch  
061 751 17 72 www.sonneaesch.ch

**Volg Rezept:** frisch und fröhlich **Volg**

**Gefüllter Pouletschenkel mit Beersauce** für 4 Personen

2 EL Johannisbeergelee  
2 EL Sonnenblumenöl  
4 Tr. Tabasco  
Salz, Pfeffer aus der Mühle  
1 Peperoni  
4 Pouletschenkel  
Zahnstocher

**Johannisbeersauce:**  
4 EL Aceto balsamico rosso  
2 EL Johannisbeergelee  
100 g Johannis- oder Himbeeren

**Zubereitung**  
Für Marinade Gelee, Öl und Tabasco mischen. Salzen und pfeffern. Peperoni längs in Streifen schneiden. Pouletoberschenkel an der Innenseite dem Knochen entlang aufschneiden. Knochen vom Fleisch lösen und am Gelenk durchtrennen. Knochen entfernen. Pouletschenkel innen mit Marinade bestreichen. Peperonistreifen in Oberschenkel legen. Fleisch ums Gemüse schliessen und mit Zahnstocher fixieren. Aussen mit Marinade bestreichen und 30 Min. ziehen lassen. Für Sauce Balsamico mit Gelee verrühren und pikant würzen. Johannisbeeren daruntertermischen. Pouletschenkel auf heissem Grill rundum 10 Min. grillieren. Bei mittlerer Hitze weitere 15 Min. grillieren. Mit Sauce servieren.

**Zubereitungszeit:** ca. 20 Min. + 30 Min. marinieren + 25 Min. grillieren

**Tipp:** Dazu passt Kartoffelstock im Gemüsering. Anstelle von frischen Johannisbeeren aufgetaute verwenden, oder eine andere Beersorte, z. B. Himbeeren.

**Ihre Treppe neubelegt wie neu!**

**madörin der erste** für Teppiche - Parkett - PVC

Feldstr. 13  
4104 Oberwil  
061 401 03 22  
www.madoerin-der-erste.ch  
**Gratis-Heimberatung**

**GROSSES** beginnt oft mit einem Inserat im **BiBo**

Inserieren: Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

**metobal GmbH** seit 1998

**Ankauf von Altgold**  
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen

in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.

Laden geöffnet: Mo-Fr, 15.30-18.30 h  
Sa 9.00-12.00 h

Ausweis mitnehmen!  
Tel. 061 463 18 60  
Metobal GmbH  
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

**Achtung! Bargeld-Pelzankauf**

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken und zahlen dafür bis zu 5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974**  
Info: 076 718 14 08

**! Firma Hartmann kauft!**  
Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis-Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck.  
076 610 28 25

**Eisgekühlte Himbeercreme** für 4 Personen

200 g Himbeeren, tiefgekühlt  
200 g Halbfettquark  
8 EL Milch  
4 EL Himbeersirup  
Schlagrahm  
Caprice

**Zubereitung**  
Sekt- oder Martingläser in den Tiefkühler stellen. Tiefgekühlte Himbeeren mit Halbfettquark, Milch und Himbeersirup pürieren. Creme abwechslungsweise mit Himbeersirup in die Gläser verteilen. Creme nochmals ca. 20 Min. tiefkühlen. Mit Schlagrahm und Caprice garnieren.

**Zubereitungszeit:** ca. 10 Min. + 30 Min. tiefkühlen

Weitere Rezepte finden Sie auf <http://www.volg.ch/rezepte/>

**reinhardt**

# CARNEVALIS

Entdecke den neuen **Basler Fantasy-Roman!**

Markus Blättler  
Carnevalis  
*Die letzte Wiederkehr*  
432 Seiten, kartoniert  
CHF 19.80  
ISBN 978-3-7245-2236-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)